Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Kirchstetten | Zugestellt durch Österreichische Post





Erneut ausgezeichnet!



Bereits zum 2. Mal in Folge gewinnt unsere Bücherei beim NÖ Bibliotheken Award. In der Kategorie "#2 Innovation in der Bibliotheksarbeit" holen Theresia Radl und ihr Team den 1. Preis! Im Bild v. l.: Simone Hirth, Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek, Ursula Liebmann, MA, Angela Andersen, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Büchereileiterin Theresia Radl und Bürgermeister Josef Friedl

Spatenstich



FF-Haus Totzenbach Seite 25

Fröhliche Weihnachten

... & alles Gute für 2021 wünschen Ihnen von Herzen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die GemeinderätInnen und die Gemeindebediensteten.

Segnung





Brief des Bürgermeisters	Seiten 3–5
Soziales, Familie und Gesundheit	Seite 6
Finanzen	Seite 7
Kindergarten, Jugend und Sport	Seite 8
Schule, Bildung, Kunst und Kultur	Seite 9
Infrastruktur, Friedhof, Bauhof	Seite 10
EU Gemeinderat	Seite 11
Wirtschaftsbund und Klimaauszeichnung	Seite 12
ÖBB Bahnhofsumbau	Seite 13
LEADER-Region Elsbeere Wienerwald	Seite 14
Bücherei Kirchstetten	Seite 15
Kulturstammtisch	Seite 16
kulturkreiskirchstetten und	Seite 10
Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten	Seite 17
ZEITzeigen Ausstellung Bliberger	Seite 17
und 30 Jahre Dorferneuerung	Seite 18
Trachtenmusikkapelle	Seite 19
Caritas und Hilfswerk	Seite 20
Katholisches Bildungswerk und Zeitbank	Seite 21
Senioren	Seite 23
FF Kirchstetten-Markt	Seite 24
FF Totzenbach	Seite 25
Tennisclub Totzenbach	Seite 26
Gnasriders	Seite 27
NMS Böheimkirchen	Seite 28
Volksschule, Mutter-Eltern-Beratung	
Aktion Notfallmama, Jungschar	Seite 29
Rechtsberatung	Seite 30
Aus dem Bauamt	Seiten 31–32
Personalia	Seite 32
Aus dem Gemeindeamt	Seiten 33–35
Gratulationen	Seite 36

Kontakt:

Gemeindeamt Kirchstetten Wienerstraße 32 | 3062 Kirchstetten Telefon: 02743/8206

Fax: 02743/8206-18

Web: https://www.kirchstetten.at E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Telefonisch für Sie da:

Montag: 08.00–12.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 08.00–12.00 Uhr
14.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr

Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten NEU: vorbehaltlich Corona-Maßnahmen

Montag: GESCHLOSSEN
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mittwoch: 16.00–19.00 Uhr Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Öffnungs- und Telefonzeiten zu Weihnachten: 23. und 30. Dezember 8.00–14.00 Uhr 24. und 31. Dezember GESCHLOSSEN

ANZENBERGER



Glas aus Meisterhand

Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel, Wintergärten, Neuverglasungen, Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466 E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Josef Friedl | Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32 | Fotos: ZVG. Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach | Erscheinen: halbjährlich | kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062 | Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ Gemeindeordnung | Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Böswarth, Sportplatzstraße 11, 3061 Schönfeld

Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit können möglicherweise personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, nicht in beiden Geschlechterformen angeführt werden. Dies soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung darstellen! Danke für Ihr Verständnis.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Im Stillen gedenke ich den Opfern des feigen Terroranschlages von Wien.

Ein ereignisreiches, ja in dieser Dimension kaum für möglich gehaltenes Jahr 2020 geht dem Ende zu. Fast ist man geneigt zu sagen, Gott sei Dank! Normalerweise die Zeit für Besinnung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Die Zeit für einen Rückblick über Geleistetes und Danke zu sagen. Heuer ist es aber anders, ganz anders. Es hat nur einen Namen – **Covid-19**.

Glaubten wir noch in den Sommermonaten nach Aufhebung der meisten Beschränkungen des Lockdowns auf eine Annäherung an den "Normalzustand", wurden wir leider eines Besseren belehrt.

Die wiederum steigenden Infektionszahlen im ganzen Land, Feststellungen von sogenannten Clustern nach Veranstaltungen und Privatfeiern veranlassten die verantwortlichen Politiker neuerlich zum Handeln und die Einführung von bereits bekannten Einschränkungen, wie Maskenpflicht in den Geschäften, Personenbeschränkungen bei Veranstaltungen oder Registrierungspflicht in der Gastronomie. Die Situation änderte sich fast täglich und zu unterschiedlichen Ampelfarben in den einzelnen Bezirken kamen noch bundesweite, generell geltende Verordnungen und Beschränkungen. Kurzzeitig war es auch für mich schwer, immer auf dem sogenannten "Letztstand" zu sein.

Speziell weil es z. B. für Veranstaltungen und für die Gastronomie unterschiedlichste Regelungen gibt und gab.

Lobender Weise ist die Information über die Neuentwicklungen seitens der NÖ Landesregierung und des NÖ Gemeindebundes an die Gemeinden seit dem Frühiahr stark verbessert worden und es sind jederzeit Rückfragen über die Auslegung und Umsetzung möglich. Ein gewisser "Freiraum" gemäß § 38 NÖ Gemeindeordnung für den Bürgermeister ist auch gegeben, sodass ich in Absprache mit den Fraktionssprechern der im Gemeinderat vertretenen Parteien nach den Ferien entschieden habe, vorerst bis 1.1.2021 die Mehrzweckhalle in der Volksschule der Marktgemeinde Kirchstetten in Totzenbach für die sportliche Benutzung von schulfremden Vereinen nicht freizugeben. Danach wird evaluiert und neu bewertet.

Diese Entscheidung dient in erster Linie dem Schutz unserer Kinder. Wenn die Kinder beim Betreten der Schule Masken tragen müssen, die Eltern das Schulgebäude nicht betreten dürfen, eigenes Lehrpersonal sogar bei der "Ampelfarbe" grün angehalten wird, sportliche Betätigungen der Schüler im Freien durchzuführen, so ist die Entscheidung meines Erachtens vertretbar.

Zwischenzeitlich hat die Bundesregierung ab dem 3.11.2020 einen zweiten Lockdown light verordnet. Darauf folgte ab dem 17.11.2020 der harte Lockdown. Die einschneidenden Maßnahmen sind bekannt und über verschiedene Kanäle ausreichend bekannt gegeben worden. Wie sich die Pandemie weiterentwickelt und ob es zeitnah einen zugelassenen Impfstoff geben wird, können offensichtlich auch Experten und Virologen nicht so richtig vorhersagen. Darum möchte ich jetzt auf die derzeitige Situation nicht näher eingehen!

CORONA UND NIEDERÖSTERREICHS WIRTSCHAFT

Die Corona-Pandemie hat nicht nur unser Gesundheitssystem vor eine enorme Herausforderung gestellt, sondern auch zur größten Wirtschaftskrise seit fast 100 Jahren geführt. Laut Prognosen wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Österreich heuer um voraussichtlich 7,3 % und in Niederösterreich um 6,6 % schrumpfen. In Niederösterreich sind die Branchen unterschiedlich stark betroffen:

Während Gastronomie, Kultur und Tourismus massive Einbußen erlitten haben, hat die Bauwirtschaft dagegen etwa nur 2–3 Wochen verloren. Niederösterreich zeichnet sich durch einen vielfältigen Branchenmix aus und ist etwa im Gegensatz zu den

westlichen Bundesländern nicht von einer einzigen Sparte (z.B. Tourismus) wesentlich abhängig.

Die Politik ist gefordert und unterstützt die Gemeinden und Bevölkerung sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene: Der Bund hat rund 50 Milliarden Euro für Unterstützungsmaßnahmen freigegeben, z. B.: Härtefallfonds,

Fixkostenzuschuss, Kommunales Investitionsprogramm, NPO-Unterstützungsfonds, Corona-Kurzarbeit, Gastropaket u. v. m. Zusätzlich ermöglichen Steuerentlastungen und Leistungen wie der Kinderbonus mehr finanzielle Freiräume.

Seitens des Landes NÖ wurden bereits über 20 Maßnahmenpakete mit einem Volumen von mehr als 2 Mrd. Euro geschnürt, darunter u. a.: NÖ Gemeindepaket, NÖ Landesinvestitionspaket, Wohnzuschuss-Paket, Erhöhung der Mittel für die 24-Stunden-Betreuung u. v. m. Auch langfristig wirkende Maßnahmenprogramme wurden kürzlich auf den Weg gebracht, wie zum Beispiel ein Konjunkturprogramm mit einem Volumen von 229 Mio. Euro oder ein Arbeitsmarktpaket in der Höhe von 69 Mio Euro. Es bleibt nur zu hoffen, dass diese umfangreichen Maßnahmen für viele Betriebe existenzerhaltend sind.

Hoffen wir gemeinsam, dass dieses Virus zukunftsnah wirksam bekämpft werden kann und wir wieder in unser normales Leben zurückkehren können, ohne jegliche Einschränkungen bei Veranstaltungen, im Privatleben und speziell auch in der Arbeitswelt jedes einzelnen.

NUN ABER ZUR GEMEINDEARBEIT

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Besonders das Bürgerservice ist uns wichtig – für das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nach mehreren Anregungen und auch Beschwerden über die zu kurzen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes haben wir reagiert. Das Gemeindeamt, als Servicestelle für die Bürger, wird seit dem 1. Oktober 2020 jeden Mittwoch bis 19.00 Uhr offengehalten. Damit haben Sie die Gelegenheit, auch nach den üblichen Arbeitszeiten Behördenwege in der Gemeinde durchzuführen.

"Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich als Bürgermeister redlich bemühe auf rechtlicher Basis zielorientierte Lösungen zu finden."

Zusätzlich gibt es seit dem 1. Oktober 2020 einen zweiten Sperrmülltag beim Bauhof. Es hat sich gezeigt, dass ein Termin pro Monat nicht ausreichend ist. Bedauerlicherweise mussten Gemeindebürger abgewiesen werden, weil keine Kapazitäten bei den Containern mehr gegeben waren. Für mich ist dies ein unhaltbarer Zustand, da sich die Mitbürger einerseits die Zeit für die Entsorgung nehmen müssen und andererseits sogar ausgeliehene mit Abfall vollbeladene Autoanhänger nicht geleert werden konnten. Dieses zusätzliche Bürgerservice wird zunächst für sechs Monate beobachtet und danach erneut evaluiert, ob die Änderungen auch angenommen werden und ob diese in Relation zum Aufwand stehen.



FLÄCHENWIDMUNGS-UND BEBAUUNGSPLAN

Auch bei einer geplanten Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes wurde auf viele Beschwerden und Einsprüche von Mitbürgerinnen und Mitbürger Rücksicht genommen. Aus diesem Grund wurde dies vorerst aus der derzeitigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung herausgenommen und individuell bei der nächsten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung mit den betroffenen Eigentümern besprochen. Neu umgewidmete Grundstücke werden mit einer Bebauungsdichte von 35 % beschränkt. In bestehende Grundstücke und bestehendes Recht wird derzeit nicht eingegriffen.

Apropos Bürgerservice: Ein kleiner Denkanstoß von meiner Seite: Wenn einzelne Personen mit der einen oder anderen Situation oder eingeforderten Tätigkeiten der Gemeinde unzufrieden sind und dies auch auf verschiedenste Weise heftig zum Ausdruck bringen, kann ich Ihnen versichern, dass ich mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchstetten redlich bemühe, auf rechtlicher Basis zielorientierte Lösungen zu finden. Dabei bitte ich um etwas Geduld, zumal manche Problemlösungen (z. B. Oberflächenwasserentsorgung) genau durchdacht sein sollten, da diese sehr kostenintensiv für die Gemeinde sind.

Erleichterung bei Amtswegen und Sperrmüllentsorgung: Im Gemeindamt und im Bauhof wurden die Öffnungszeiten verlängert.

TROTZ CORONA HAT SICH IN DER GEMEINDE EINIGES GETAN!

- Spontankonzert Trachtenmusikkapelle FF Kirchstetten Trotz widrigen Wetters gab es eine beachtliche Zuschauerzahl mit Abstand sowie gute und gemütliche Stimmung.
- Die Organisation von Clown Popo in der Ferienzeit stellte ein kleines Dankeschön an die Eltern aber natürlich auch an die Kinder seitens der Marktgemeinde Kirchstetten dar, die sich in der schwierigen Zeit des Lockdowns so vorbildlich verhalten haben. Trotz der sehr herausfordernden Bedingungen wurden immer Lösungen gesucht und auch gefunden!
- Das traditionelle **Sommerfest** des kulturkreiskirchstetten im Garten des Ateliers Karl Mayerhofer war unter Einhaltung der Corona-Vorschriften bei schönstem Wetter ein voller Erfolg.

- Der Verein **ZEITzeigen** gestaltete die bemerkenswerte und interessante Ausstellung "Ein Leben mit Kunst und Handwerk Der Holzbildhauer Helmut Bliberger" im Leo-Rollenitz-Archiv und in der Ausstellungshalle beim Schloss Totzenbach, die das Schaffen des Künstlers aus Böheimkirchen umfassend präsentierte.
- Mit dem offiziellen **Spatenstich** fiel am Samstag, dem 26. September 2020 der Startschuss für den Neubau des Feuerwehrhauses in Totzenbach. Coronabedingt fand der Festakt im kleinsten Kreis statt. Der 2. Landtagspräsident Gerhard Karner wünschte dem Projekt viel Erfolg. Auch von meiner Seite wünsche ich ein unfallfreies Bauvorhaben.
- Der bestehende TuT-Gut Schritteweg wurde neu geplant

- und beschildert. Die inoffizielle Eröffnung erfolgte am 2. Oktober 2020. Herzlichen Dank an Vbgm. Thomas Meyer für die Organisation.
- Feierliche Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses der FF Kirchstetten-Markt am 25. Oktober 2020 ebenfalls coronabedingt im eingeschränkten Rahmen. Trotzdem war es eine sehr gelungene Eröffnungsfeier. Ich wünsche den Kameraden der FF Kirchstetten-Markt viel Freude mit ihrem neuen, schmucken Feuerwehrhaus und dass nach den Einsätzen immer alle wohlbehalten zurückkehren.
- Die neuen Wohnungen (betreutes Wohnen) beim Clementinum wurden fertiggestellt und werden Ende Jänner offiziell übergeben.

ABER ES WIRD NATÜRLICH AUCH FÜR DIE ZUKUNFT GEARBEITET:

- Planung und Finanzierung des Musikhauses für die Trachtenmusikkapelle Kirchstetten
 Arbeitsgruppe
- Planung des Ausbaues der Volksschule und Erweiterung des Kindergartens – Arbeitsgruppe – Infoveranstaltung
- Projektstudie Heizungsanlage für Volksschule und

Kindergarten, sowie geplante Wohnhausanlage – Konzepterarbeitung

- Projektstudie Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung auf dem Gebäude des neuen FF-Hauses – Infoveranstaltung
- Weitere Umstellung LED-Straßenbeleuchtung

- Herstellung Infrastruktur für Baugründe in Kirchstetten
- Wegbefestigung Begleitweg ÖBB vom Gewerbepark der FMW zur neuen Unterführung des Bahnhofes
- Machbarkeitsstudie
 Internetausbau auf Basis eines
 Glasfasernetzes

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die für die Gemeinde tätig sind, für ihre hervorragende und heuer sehr fordernde Arbeit ganz herzlich.

Allen Vereinen, den Feuerwehren aber auch Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich für das Gemeindewohl unentgeltlich einbringen, spreche ich ebenfalls einen ganz besonderen Dank aus. Sie sind der Garant für das aktive, kulturelle Leben in der Marktgemeinde Kirchstetten.



Ich wünsche Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und einen schönen Ausklang des Jahres.



Bleiben Sie gesund!



Ihr Bürgermeister







Soziales, Familie und Gesundheit



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Corona-Krise hat uns in den vergangenen Monaten in Atem gehalten und unseren Alltag verändert.

UNTERSTÜTZUNG VEREINE

Die Folgen der Corona-Krise treffen unsere Vereine leider besonders hart. Zur Unterstützung der Vereine konnten wir diese umfassend über den von der Bundesregierung eingerichteten Fonds zur Unterstützung informieren, und die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung stellen. Mit diesem Fonds in der Höhe von 700 Millionen Euro werden gemeinnützige Organisationen, Feuerwehren und Kirchen- und Religionsgemeinschaften, die von der Corona-Krise betroffen sind. mit Zuschüssen unterstützt.

VERANSTALTUNGEN

Eine Fülle der für diesen Herbst geplanten Veranstaltungen musste leider aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Darunter fallen unter anderen auch folgende Informationsveranstaltungen, die im Frühjahr 2021 nachgeholt werden:

- "Vorsorge Aktiv Ihre Anleitung zu einem gesünderen Leben"
- "Demenz: Erkennen Verstehen – Handeln"
- "Babytreff" Gratulation der Eltern zur Geburt ihrer Kinder und Übergabe von Informationsmaterial und Geschenken

Eine Planung für die im 1. Halbjahr 2021 hoffentlich wieder stattfindenden Veranstaltungen wird, sobald dies wieder möglich ist, gemeinsam mit allen Vereinen erfolgen.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie wie immer auf www.kirchstetten.at

Schritteweg neu gestaltet

Die aktuelle Situation hat uns eindringlich die Wichtigkeit unserer Gesundheit vor Augen geführt. Als Präventionsmaßnahme zur Erhaltung der Gesundheit empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation erwachsenen Personen, täglich mindestens 10.000 Schritte zu gehen. Um zu helfen dies zu erreichen, wurde der bestehende Schritteweg



CORONA 10ER

Als Unterstützung für alle Haushalte und Gewerbetreibende in Kirchstetten konnte der Corona 10er beschlossen und an alle Haushalte versendet werden. Sollten Sie diesen nicht ohnehin bereits eingelöst haben, vergessen Sie bitte nicht dies bis spätestens 31.12.2020 zu tun!



In diesem Sinne – bleiben Sie gesund!

Vbgm. Ing. Thomas Meyer, MBA Vorsitzender des Ausschusses Soziales, Familie und Gesundheit

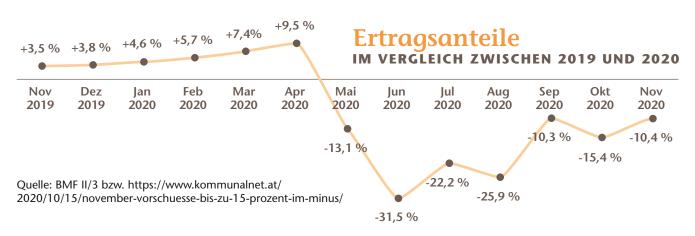
Finanzen M ZEIGHEN VON GOVID-15

IM ZEICHEN VON COVID-19

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auf der vorliegenden Seite darf ich Ihnen eine kurze Zusammenfassung über die aktuelle finanzielle Lage der Marktgemeinde Kirchstetten geben.

Das Finanzjahr 2020 ist stark geprägt von den Auswirkungen der Corona-Krise. Die Marktgemeinde Kirchstetten ist teilweise mit massiven Einnahmeneinbußen bei den Ertragsanteilen (= Haupteinnahmequelle) konfrontiert. Eine Darstellung der bisherigen Rückgänge bei den Ertragsanteilen ist in der nachfolgenden Grafik ersichtlich:



Aus heutiger Sicht liegen die Prognosen bei den Einbußen der Ertragsanteile des Jahres 2020 bei rund -10 %. Monetär betrachtet erwarten wir in der Marktgemeinde Kirchstetten daher rund € 400.000,− weniger an Einnahmen als ursprünglich geplant.

Für das kommende Jahr 2021 ist infolge der Corona-Krise von einem eingeschränkten finanziellen Spielraum der Gemeinden auszugehen, zumal die laufenden Ausgaben nicht reduziert werden können, da Gemeinden in hohem Maße Pflichtaufgaben (Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Straßeninstandhaltung, etc.) erbringen. Die prognostizierten Einnahmen des Jahres 2021 befinden sich auf dem Stand des Jahres 2017, während die Ausgaben auf dem Niveau des Jahres 2020 verbleiben bzw. womöglich steigen (vor allem in den Bereichen Gesundheit und Soziales).

Mit dem Kommunalen Investitionsgesetz 2020 und mit dem NÖ Gemeindepaket haben die Bundesregierung und das Land NÖ einen wichtigen Schritt zur teilweisen Entspannung der Gemeindefinanzen gesetzt. Allerdings wird die finanzielle Situation der Gemeinden im Jahr 2021 stark von weiterer Unterstützung von Bund und Ländern abhängen.

Das primäre Ziel der Budget- und Finanzpolitik der Marktgemeinde Kirchstetten ist die Sicherstellung der Liquidität (u. a. zur Erhaltung der Infrastruktur) und die nachhaltige Finanzierung der bereits laufenden Investitionsvorhaben. Das Budget des Jahres 2021 wird ganz im Zeichen der Covid-19 Pandemie stehen, doch ich bin mir sicher, dass wir die finanzielle Herausforderung im Sinne eines Miteinander erfolgreich meistern, indem wir den Fokus auf eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit setzen, zum Wohl unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Mit den besten Grüßen

Ihr Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses

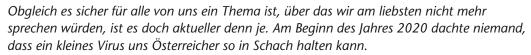
GGR Kamil Tichanek, MSc

Für 2021 ist infolge der Corona-Krise von einem eingeschränkten finanziellen Spielraum der Gemeinden auszugehen.



Kindergarten, Jugend und Sport

Werte Eltern, liebe Kinder!





Abstand halten in Corona-Zeiten – auch vor unseren Kindergärten. Bodenmarkierungen sollen das vereinfachen.

Leider macht Corona auch vor unseren Betreuungseinrichtungen nicht halt und zwingt uns zu vielen Maßnahmen, die Sie als Eltern, als auch unsere Kinder vor neue Herausforderungen stellen. Auch ich als Vorsitzender des Kindergartenausschusses musste lernen mit dieser Situation umzugehen, verlangten doch die Pädagoginnen und Eltern zurecht tägliche Updates zu organisatorischen Themen wie dem Besuch der Kinder, zur Schliessung der Betreuungseinrichtungen im Frühjahr als auch zu den Maßnahmen nach der Wiederöffnung. Leider wurde der Großteil der Anweisungen vom Land Niederösterreich erst freitags bekanntgegeben. Diese bis Montag umzusetzen, war eine große Hausforderung.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Eltern. die in dieser schwierigen Zeit bisher viel Geduld bewiesen haben. Ich weiß, dass so manche Entscheidungen etwas unverständlich sind. Da jedoch vielleicht gerade dadurch Ansteckungen verhindert werden, sind diese sicherlich richtig. Ein großer Dank gilt auch unserem Bürgermeister und Elisabeth Schröder, die mich in allen Belangen unterstützen.

ABER AUCH ABSEITS VON CORONA GAB ES EINIGES ZU ERLEDIGEN.

Der Kindergarten Jasminstraße und auch die "Feldhasen" (= Kinderbetreuungseinrichtung) wurden mit neuen Sitzbänken für den Garten ausgestattet. Im Josef Weinheber Kindergarten wurden die Markise, die Eingangstüre und die Terrasse repariert, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Hier auch der Dank an die "Mannen" vom Bauhof die uns immer tatkräftig unterstützen.

Auch die Planung einer zusätzlichen Gruppe ist schon sehr weit fortgeschritten. Der Termin bei der NÖ Landesregierung findet in naher Zukunft statt, um auch von dieser Seite den Startschuss zu erhalten!



let +43 2743 / 3530 Fax +43 2743 / 3531 A-3071 Böheimkirchen

BÜROMASCHIENEN, COMPUTER, REGISTRIERKASSEN, **ZUBEHÖR UND SERVICE** MO - DO 8:00 -13:00

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!







PENSIONIERUNGEN IM KINDERGARTEN

Ende März verabschiedete sich Margarete Köstler aus dem Dienst im Kindergarten in den wohlverdienten Ruhestand. Ende August tat es ihr Christine Hirzi gleich. Ende November wird auch Anneliese Bernhard in Pension gehen. Ich bedanke mich herzlich bei den drei Damen für ihr jahreund jahrzehntelanges Engagement für unsere Kinder! Alle Posten wurden bereits neu besetzt.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen einen schönen Jahresausklang zu wünschen. Bleiben Sie gesund!

Ihr GGR Günter Mündl Vorsitzender Ausschuss Kindergarten, Jugend und Sport

"Die Bärenstarkei

Die Kinder der Ferienbetreuung haben spannende und abwechslungsreiche Wochen hinter sich. Jeden Tag stand ein anderer Ausflug oder eine andere Aktivität auf dem Programm.





- 1 Die Kinder durften die Alpakas in Senning besuchen. Sie haben viel über die Haltung, Pflege und was man alles aus der Wolle herstellen kann erfahren. Sie durften die Alpakas auch füttern und ganz viel streicheln.
- **2** Bei einem ganzen Tag mit dem Jäger haben die Kinder Spuren gelesen, sich einen Überblick auf dem Hochstand verschafft, Vogelhäuser gebaut, das Alter des Wildes anhand des Geweihs bestimmt u. v. m.
- 3 Zu Besuch bei der Landwirtschaft der Familie Gruber haben die Kinder ordentlich mitgeholfen. Als Belohnung nach getaner Arbeit durften sie Pony-Reiten.
- 4 Durch die täglichen Wanderungen haben die Kinder unsere schöne Gemeinde noch intensiver erleben dürfen und versteckte oder unbekannte Orte kennengelernt.
- 5 Natürlich stand der Spaß an der Sache immer im Vordergrund. Ein Heubad kann sehr erholsam sein. An heißen

- Tagen wurde der Rasensprenger aufgestellt, der für Abkühlung sorgte. Sich gegenseitig auf dem Sprunggurt in die Luft zu katapultieren ist ein großer Spaß.
- 6 Mit Spaß lernen ist die einfachste Übung, die es gibt. Bei der Waldralley haben die Kinder in kürzester Zeit viel über die Ökologie, das Zusammenspiel der Natur gelernt und natürlich wurden auch Tipis gebaut.
- **7** Bei der Wanderung nach Doppel wurden zuerst die

- Tiere versorgt, danach stand Spielen auf dem Plan.
- 8 Backe, backe Kuchen, die Bäcker haben gerufen... Viele Leckereien wurden bei schlechterem Wetter gebacken, es gab Spinatkuchen, Schokokuchen, Apfelstrudel und die Kids haben auch Striezel geflochten.
- 9 Kreative Kids: Der gesamte Garderobenbereich wurde zur spektakulären Dominobahn und natürlich durften kreative Bauwerke aus Lego nicht fehlen.

Ich möchte großen Dank aussprechen an Regina, Nicole, Magdalena, Maria und Jasmin, die den Kindern ein so großartiges Ferienprogramm geboten haben. Jeder Tag war eine neue Herausforderung.

GR Mag. a Manuela Bittgen | Vorsitzende Ausschuss Schule, Bildung, Kunst und Kultur



Gras- und Strauchsammelplatz service mit ablaufdatum?

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Marktgemeinde Kirchstetten hat die Sammelplätze für den Grasschnitt (Bauhof) und den Strauchschnitt (gegenüber Tennisplatz) rund um die Uhr für Sie zugänglich gemacht, und das soll auch so bleiben! Deshalb sollten Sie einige Dinge bei der Entsorgung beachten.

Bitte bringen Sie keine anderen Gegenstände als Strauch- oder Grasschnitt auf die jeweiligen Sammelplätze! Wir stapeln und verladen teilweise den Strauchschnitt für die Entsorgungsfirma Brantner. Wir beobachten leider immer öfter, dass sich Fremdstoffe wie Holz, Pressspanplatten, Eisen, Beton und Ziegelteile zwischen dem Strauchschnitt befinden.

Zur Aufbereitung des Strauchgutes muss dieses zuerst zerkleinert, gesiebt und das brauchbare Holzgut getrocknet werden. Die Aufbereitungsmaschinen laufen mit hoher Drehzahl und wenn Fremdkörper (z. B. Beton) mitgeschreddert werden, kommt es zu massiven Schäden an den Geräten. Mein Appell an Sie: Liefern Sie nur sortenreines Material an die jeweiligen Sammelplätze, damit wir diese weiterhin 24 Stunden pro Tag für Sie offen halten können! Danke.

BODENEROSIONEN ENTGEGENWIRKEN

Das Jahr 2020 ist in vieler Hinsicht ein Jahr, das uns lange in Erinnerung bleiben wird, insbesondere auch die Witterung. Zu Beginn des Jahres gab es lange Trockenperioden, zu Sommerbeginn massive Niederschläge und ich glaube, auch die letzten Klimawandelleugner sehen diese Veränderungen.



Das klassische Hochwasser bei überlaufenden Bächen und Flüssen ist in unserer Gemeinde relativ gut beherrschbar, nicht zuletzt durch die Retentionsbecken. Ein immer massiveres Problem stellen jedoch die Oberflächenwässer dar. Durch den Klimawandel speichern Gewitter und Tiefdruckgebiete mehr Feuchtigkeit und geben diese punktuell als Platzregen ab (z.B. westlich von St. Pölten 120 mm Regen innerhalb einiger Stunden). Solche Stark-regenereignisse können kein Acker und keine Wiese aufnehmen und

RICHTIG ENTSORGEN:

Strauchschnittplatz: (gegenüber Tennisplatz) **NUR** Strauchschnitt!

Grasschnittplatz: (Bauhof) **NUR** Grasschnitt und Laub

VERBOTEN SIND:

Wurzelstöcke, Kompost (z. B. Fallobst), Altholz (z. B. Bretter), Bauschutt (z. B. Betonstücke) jeglicher Abfall sonstiger Art



speichern. Das Wasser sucht sich den geringsten Widerstand und läuft ab. In unserer Gemeinde nehmen 100 % der Landwirte am Öpul-Programm teil, das heißt, sie legen Begrünungen zum Schutz vor Erosionen an. Ich ersuche auch Sie, als Baulandbesitzer und solche die es noch werden wollen, bei der Bebauung Ihrer Bauparzelle auf eventuell ablaufende Hangwässer Rücksicht zu nehmen. Es ist oft durch einfache Maßnahmen möglich, größere Schäden zu verhindern. (z. B. eine etwas höhere Einfriedung oder kleinere Erdwalle, Gräben) Auch durch das Bereithalten von Sandsäcken kann im Ernstfall dem Wasser eine andere Richtung gegeben werden und die Feuerwehren müssen ihre Ressourcen nicht strapazieren. Sandsäcke (Silosäcke) gibt es in jedem Agrarhandel und können befüllt gelagert werden.

Ich wünsche Ihnen noch ein ruhiges Jahr und hoffe, dass wir im nächsten Jahr mit einem Lächeln auf diese herausfordernde Zeit zurückblicken können.

> GGR Gottfried Gruber Vorsitzender Ausschuss Infrastruktur, Friedhof, Bauhof



EU-Klimagesetz

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger!

Ich möchte Sie in dieser Gemeindezeitung über Aktuelles von den EU-Institutionen in Brüssel zu den Themen Klimaschutz und Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden informieren.

Das Reduktionsziel von 60 % bei Treibhausgas-Emissionen wurde vor der finalen Plenarabstimmung Anfang Oktober über das EU-Klimagesetz angenommen. Damit ist das Europaparlament der Tempomacher beim Klimaschutz und hat dabei auch die Realisierbarkeit und das Ziel im Auge, dass die EU bis 2050 wirklich klimaneutral ist. Dafür ist ein starkes Gesetz mit strengen Zwischenzielen für 2030 absolut notwendig – auch als Zeichen an die Blockierer in den Mitgliedsstaaten. Das EU-Parlament verabschiedet nun ein starkes Mandat für die Verhandlungen mit dem Rat und der Kommission.

Eine knappe Mehrheit hatte bereits im Umweltausschuss des EU-Parlaments für eine Reduktion von 60 % der Treibhausgase gestimmt. Dieser Teilerfolg wurde nun im Plenum gesichert. Die Europaabgeordneten erkennen, wer heute gegen aktiven Klimaschutz auftritt, der zerstört morgen Arbeitsplätze in Europa. Die EU muss diese Situation als Chance erkennen und durch Forschung und Entwicklung zum globalen Vorreiter beim Klimaschutz werden.

RENOVIERUNGSWELLE: EU-Kommission will Gebäuderenovierungen verdoppeln Die EU-Kommission hat Mitte Oktober ihre Strategie für eine "Renovierungswelle" zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden vorgestellt. Derzeit wird nur 1 % der Gebäude jedes Jahr energieeffizient renoviert. Die Kommission will diese Rate bis

2025 auf 1,2 % erhöhen und bis 2029 auf 2 % verdoppeln. Die Renovierungswelle ist ein wesentlicher Teil der Klimaschutzstrategie der EU-Kommission, die auf eine klimaneutrale EU bis 2050 abzielt. Auf

Gebäude entfallen ca. 40 % des Energieverbrauchs in der EU und 36 % der Treibhausgasemissionen.

Mehr klimafreundliche Renovierungen sollen künftig über EU-weit verbindliche Vorgaben erzielt werden. Jährlich sollen

zusätzlich 275 Milliarden Euro für Renovierungen aufgewendet werden. Die Mittel zur Finanzierung sollen zum Teil aus dem Wiederaufbaufonds und dem Fonds Next Generation EU stammen.

Die Renovierungs-Strategie enthält Maßnahmen in drei wesentlichen Bereichen: Dekarbonisierung der Wärme- und Kälteerzeugung, Maßnahmen für

Gebäude mit der geringsten Energieeffizienz sowie Renovierung öffentlicher Gebäude.

EUROPA

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Spiegl Europa-Gemeinderat

Die EU muss diese

erkennen und

Entwicklung zum globalen Vorreiter beim

Situation als Chance

durch Forschung und

Klimaschutz werden.

Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf Reparatur und Service Spielwaren

Verkaufslokal: Obere Hauptstraße 15

Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at www.elektro-brandstetter.at 3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen Elektroinstallationen EDV - Verkabelungen Blitzschutz Sicherheitsprotokolle Staubsaugeranlagen Verteilerbau Werkstätte und Büro: Edisongasse 3

Tel.: 027 43 / 33 69 Mobil: 0664 / 15 68 911

Wirtschaftsbund Neu

IN KIRCHSTETTEN

Am 11.9.2020 hat sich die Ortsgruppe des Wirtschaftsbundes in der Marktgemeinde Kirchstetten neu konstituiert. Als Obmann wurde Florian Spangl einstimmig gewählt. Seine Stellvertreter sind Vbgm. Thomas Meyer und Altbürgermeister Paul Horsak. Die Rolle der Finanzreferentin übernimmt Viktoria Spangl. Der Wirtschaftsbund hat sich als Ziel gesetzt, die heimischen Betriebe tatkräftig zu unterstützen und als Bindeglied zur Marktgemeinde Kirchstetten zu dienen.



v. l.: Finanzreferentin Viktoria Spangl, Vbgm. Thomas Meyer, Obmann Florian Spangl, Bgm. a. D. Paul Horsak und Bgm. Josef Friedl

Klimaauszeichnung

Die Firma G&H Handels GmbH aus Totzenbach fährt ausschließlich elektrisch. Der Fuhrpark besteht aus drei Hyundai Konas und einem Renault ZOE. Für dieses zukunftsweisende Engagement wurde der Totzenbacher klimaaktiv mobil Partner am 20. August vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie geehrt. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler überreichte die Auszeichnung.



Liftcare-Geschäftsführer Ing. Helmut Golembiowski (r.) mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Alexander Klacska (l.) von der WKO





Besuchen Sie uns im EVN Service Center St. Pölten!

Wir informieren Sie gerne zu:

- → Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- → kabelplusMOBILE
- → Rechnung, Umzug und Tarifen
- → Energieberatung
- → Energieeffizienzprodukten
- → Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- → EVN Bonuswelt
- → joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center St. Pölten Rathausplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7:30-17:00 Uhr

Endspurt beim Bahnhofsumbau

Schritt für Schritt nähern wir uns der Eröffnung des runderneuerten Bahnhofes Kirchstetten. In diesen Tagen wird der Personendurchgang fertig und bald darauf das Gleis 2 in Betrieb genommen. Bis zur Eröffnung dauert es dann nicht mehr lange, diese findet voraussichtlich im April 2021 statt. Ein großer Schritt für Kirchstettens Mobilität!

GEPLANTE ARBEITEN BIS FRÜHJAHR 2021:

- Auflassung des Bahnüberganges für Fußgänger und Radfahrer beim Betriebsgebiet am Donnerstag, 26.11.2020. Ab diesem Zeitpunkt ist der neue Personendurchgang beim Bahnhof als sichere Querungsmöglichkeit der Bahn offen. Erreichbar ist der neue Durchgang auf Totzenbacher Seite über den parallel zur Bahntrasse verlaufenden Gemeindeweg ("Totzenbachweg"). Der Personendurchgang ist bis voraussichtlich Ende Jänner 2021 noch nicht barrierefrei, da die Aufzugsanlagen erst zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt und in Betrieb genommen werden können. Für Radfahrer stehen bei den Stiegenaufgängen auf beiden Seiten der Bahn bereits Fahrradschieberillen zur Verfügung.
- Inbetriebnahme des neu errichteten Inselbahnsteiges inkl. Überdachung und Wartekojen.
 Ab dem Fahrplanwechsel am 12.12.2020 um 23.59 Uhr fahren die Züge vom neuen Bahnsteig ab. Auch hier steht der Lift vom Personendurchgang zum Bahnsteig erst ab Ende Jänner 2021 zur Verfügung.
- Abbau des provisorischen Randbahnsteiges neben dem Bahnhofsgebäude.
- Fertigstellung der Oberbau- und Oberleitungssowie Verkabelungsarbeiten auf Gleis 2.



Stand der Arbeiten an den Gleisen und Bahnsteigen per 10. November 2020: Das Gleis 2 wurde bereits mit dem Schienenumbauzug (SUZ) in die endgültige Lage versetzt.

- Fertigstellung der Park & Ride-Anlage Ost sowie der Bike & Ride-Anlagen (Nord- und Südseite) bis Ende Dezember 2020
- Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Aufzugsanlagen ist mit Ende J\u00e4nner 2021 geplant. Ab diesem Zeitpunkt ist der Bahnhof Kirchstetten barrierefrei.
- Von J\u00e4nner bis April 2021 werden noch diverse Restarbeiten durchgef\u00fchrt.
- Die offizielle Eröffnung findet voraussichtlich im April 2021 statt.

Die ÖBB-Infrastruktur AG ist bemüht die Bauarbeiten trotz der aktuellen COVID-19-Schutzmaßnahmen, wie geplant, abzuschließen.



www.rbstp.at

EINES UNSERER VERANLAGUNGSPRODUKTE*
WÄHLEN UND VIGNETTENGELD SICHERN.

Informationen dazu erhalten Sie von unseren Beratern in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Region St. Pölten.

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten, www.rbstp.at *Gültig für ausgewählte Anlagevarianten!



Elsbeere Wienerwald setzt auf Beständigkeit NEUER NAME - GLEICHE KRAFT



der Leader Region erhalten – unter neuem Namen zwar, aber mit demselben Elan und Engagement.

Nun steht es fest: Die Geschäftsführerin der Elsbeere Wienerwald bleibt

"Wir konnten eine beidseits zufriedenstellende Lösung mit unserer Managerin finden, die sowohl ihrem persönlichen Wunsch nach Stundenreduktion nachkommt und ebenso die bekannt hohe Qualität in der Regionsarbeit weiterhin sicherstellt", freut sich Obfrau Bam. in Karin Winter über den Verbleib ihrer Geschäftsführerin. Eine interne Umstrukturierung im Team der Elsbeere Wienerwald macht es möglich, sodass Mag.a Christina Gassner (vormals Öhlzelt), die die Region seit knapp 2½ Jahren zu vollster Zufriedenheit der Bürgermeister leitet, nun ihren Verbleib bekannt geben kann.

Pflanzaktion 2020

Doris Hierstand, Obfrau Karin Winter,

PM Nicole Silhengst

Und schon ist sie auch schon wieder zu Ende, die Pflanzaktion 2020. Insgesamt wurden über die niederösterreichweite Aktion, an der mehrere Leader Regionen beteiligt sind, 2.400 Bäume bestellt. Diese konnten Anfang November bei verschiedenen Ausgabestellen abgeholt werden. Unser Ausgabestandort ist die LFS Pyhra, wo am 4. November 350 Bäume abgeholt wurden. Auch 35 Elsbeeren wurden an neue Besitzer übergeben! Und es geht weiter: auch 2021 wird es wieder eine Pflanzaktion geben, auch Schnittkurse werden wieder abgehalten: am 10. Februar geht es in Neulengbach los, am 4. März findet in Michelbach ebenfalls ein Winterschnittkurs statt und am 10. März wird ein Veredelungskurs in Neustift-Innermanzing angeboten. Die Anmeldung ist demnächst über www.gockl.at möglich.



AUFRUF ZUR PROJEKTEINREICHUNG:

Die LEADER Förderperiode wird um zwei Jahre verlängert und geht somit auch in Zukunft weiter! Viele tolle Projekte konnten bereits durch LEADER unterstützt werden, Förderhöhen zwischen 40 % und 80 % warten auf die Projektträger in den verschiedensten Umsetzungsbereichen. Neugierig geworden? Dann nutzen auch Sie die bestehenden Fördermöglichkeiten und wenden sich mit Ihrer Projektidee an GFⁱⁿ Christina Gassner unter 0664/815 84 04, leadermanager@elsbeerewienerwald.at zur Abklärung weiterer Details.

"Region Elsbeere Wienerwald" Hauptplatz 2, 3040 Neulengbach 02772/55 297 office@elsbeere-wienerwald.at



Bückerer Rückblick 2020: Rate mal!!! Bück



Das neue Audiosystem, das man bei uns entleihen kann, heißt:	Was gibt es in der Bücherei außer Büchern zum Ausborgen:	Wo fanden die Englisch Konversationskurse statt?	
☐ Tonies ♣️	☐ Ausreden	im world wide web	
☐ Fritzies	☐ Eheringe	☐ im oval office	
☐ Seppies	☐ Vielzahl von Zeitschriften	☐ im yellow cab	
In welchem Schloss fand unser Pflanzenmarkt im Oktober statt?	Wer wurde zum Bücherhexen- lehrling ernannt:	Wer wurde beim ersten Bücherei- Interview des Monats vorgestellt?	
☐ Schönbrunn	☐ BüchereimitarbeiterInnen	□ Bürgermeister Josef Friedl	
☐ Totzenbach	☐ Vorschulkinder	☐ Büchereileiterin Theresia Radl	
☐ Fahrrad	☐ 2. Klasse Volksschule	Dichter W. H. Auden	
Die Kinderbuchautorin Verena Hochleitner las für die Kinder der Volksschule: Der verliebte Koch Die 3 Räuberinnen Die 8 Piratinnen	Mit welchem Material wird in der Bücherei monatlich gebastelt? alte Geldscheine alte Buchseiten alte Schachteln	Wo erhält man die Belohnung für den ausgefüllten Lesepass? Nah & Frisch Hundeschule Bauhof	

So. Fertig ausgefüllt. Und jetzt? – Schnapp dir deine Gemeindezeitung, flitz in die Bücherei und zeige sie unserer Mitarbeiterin vor Ort. Die ersten drei Personen, die dieses Rätsel richtig ausgefüllt bis Ende des Jahres 2020 vorzeigen, erhalten ein Gratis Jahresabo (Modell A)!

Die Auflösung findet ihr, wenn ihr uns auf Instagram, Facebook und dichterinkirchstetten.net folgt (das lohnt sich so oder so!), oder einfach zu uns in die Bücherei kommt und euch umschaut (lohnt sich auch so oder so!)



Das Team der Bücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





LICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN:

- Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald: Bücher zum Thema Umweltschutz und Klima im Wert von € 100,- sowie Werbe-Sponsoring für unseren Pflanzenmarkt
- Raika Region St. Pölten: ein Gratis-Jahresabo für alle Kinder der 2. Klasse Volksschule



Kulturstammtisch

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde vom Kulturstammtisch Kirchstetten, lange haben wir, durch die derzeitigen Umstände rund um das Corona-Virus, von uns nichts hören lassen.

Am 28. Februar 2020 sind wir mit einem sehr aut besuchten und sehr unterhaltsamen Abend noch in die neue Kultur-Saison gestartet: Unsere Gäste waren Johannes Twaroch, der aus seinem neuesten Anekdoten-Buch vortrug, und Christian Wittmann, der ihn auf seinen selbst gebauten Drehorgeln begleitete und das Publikum beeindruckte. Dieser gelungene Abend machte Freude und Lust auf mehr – mit Topsy Küppers, Reinhard Badegruber (ORF Wien), Grischka Voss (Tochter von Gert Voss) und Miguel Herz-Kestranek wäre eine Reihe von großartigen Abenden garantiert gewesen, doch größere Veranstaltungen durchzuführen, war uns in weiterer Folge nicht möglich.

Wir hätten uns gefreut, u. a. den 250. Kulturstammtisch mit Ihnen zu begehen und zu feiern, ebenso das 20-jährige Bestehen des Literaturseminares, aber es wollte nicht sein. Es ist uns aber gelungen, Künstler, die für heuer zugesagt hatten, auf nächstes Jahr zu verschieben, sobald größere Veranstaltungen auch

wieder ohne Bangen durchgeführt werden können.

Auch wenn es bedauerlich ist. keine gemeinsamen Abende ausrichten zu können, stehen wir auf dem Standpunkt, dass man auch im sich Zurücknehmen Kultur zeigen kann und so dem Virus die Möglichkeit nimmt, sich weiter zu verbreiten, was auf lange Sicht mithelfen soll, Gesundheit und Arbeitsplätze zu erhalten.

Wie die Situation derzeit ist, wage ich auch keine exakte Voraus-

sage zu geben, wann wir 2021 wieder starten werden, aber: Es wird wieder Kulturstammtische mit großartigen Künstlern geben, und wir hoffen 2021 auch "30 Jahre Kulturstammtisch" begehen zu können.

Haben Sie bitte Geduld und bleiben Sie dem Kulturstammtisch treu und vor allem:

Bleiben Sie gesund!

Dies wünscht ganz herzlich, Helga Panagl | Obfrau



Ein gelungener Abend war der Kulturstammtisch mit Johannes Twaroch, bei dem auch noch Bgm. a. D. Johann Dill mit dabei war. v. l.: Johann Dill, GR Margarete Maron, Christian Wittmann, Helga Panagl, Johannes Twaroch und Maria Rollenitz



Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

ROBERT DIENSTL

Ich komme gerne zu Ihnen!

Telefon +43/664/4868955 robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

kulturkreiskirchstetten

Ein hartes Jahr liegt fast hinter uns obwohl wir einen guten Start mit den EU XXL Film Projekt und den Filmen "Dr. Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen", "Ein Sack voll Murmeln" und "Mein Freund, die Giraffe" hatten.

Mit der Venezianischen Nacht und den Werken der Künstlerin Monika Dorninger startete die Künstlerverbindung kulturkreiskirchstetten die Ausstellungen in der kleinen feinen Galerie M in Hinterholz.

Aber bereits die März Vernissage von der Künstlerin Virginia Puccianti aus San Gimignano verlief anders als gedacht. Die Präsentation fand ohne die Künstlerin aus der Toskana statt. Auf Grund der Corona-Pandemie durfte sie nicht aus Italien ausreisen. Noch im März erfuhren wir vom Tod

unserer Künstlerfreunde Susanna Hiess und Emidio de Stefano und auch bei uns breitete sich das Virus aus. Wir sagten zuerst die Vernissage im April und später die Präsentationen im Mai und Juni ab. Die beliebte Wienfahrt und der Theatersommer fand nicht statt und mit Hans Dill verlor der Verein ein Mitglied der ersten Stunde.

Mit dem Sommerfest der Kunst schien es aufwärts zu gehen. Wir präsentierten die Skulpturen von Felix Igler aus Faistenau und bereiteten mit den Verein Pro & Contra und Eva Brenner das Schiele Fest für September und die Vernissage von Daniela Kennedy für die Lange Nacht im Oktober vor. Nachdem wir laufend die Zahlen der Erkrankungen verfolgten, entschlossen wir uns auch diese kurzfristig abzusagen.

Nun bleibt uns nur der Blick in die Zukunft auf eine erfolgreiche EU XXL Film Saison 2021 im Festsaal und durchführbare Vernissagen ab Februar.

Aber ganz wichtig ist für uns: Bleibt g'sund und wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Karl J. Mayerhofer



v. I.: Karl J. Mayerhofer und Mag. Friedrich Hahn stoßen mit Spitzenbier auf die nächste Ausstellung an.

und Theater

Schlaumeier Quizabend

SCHLAUMEIER QUIZABEND

Nachdem wir bereits im Frühjahr wussten, dass sich die Schauspieler bedingt durch Covid-19 in Vorbereitung für ein Theaterstück nicht treffen können, um auf der Bühne zu Proben, wollten wir von der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten im Herbst dieses Jahres im Amtshaus einen Quizabend für 40 TeilnehmerInnen veranstalten.

Für den 2. Oktober 2020 war unser Schlaumeier Quizabend im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten geplant. Wir hatten die Vorbereitungen für 10 Teams unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen organisiert. Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation haben wir den Quizabend abgesagt. Ein Dank an die Teams, die sich angemeldet haben. Ihr werdet wie geplant im Frühjahr 2021, sofern es die Sicherheitsvorkehrungen zulassen, Fixstarter beim nächsten Schlaumeier Quizabend sein!

KEINE SORGE, DER THEATERVORHANG

WIRD WIEDER GEÖFFNET!

Wir blicken nach vorne und versichern Ihnen, sobald weitere Lockerungen aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation erfolgen, werden wir die Vorbereitungen für das Jahr 2021 treffen, um Sie wieder auf der Bühne zu begeistern!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen sowie über Ihre Mitarbeit in der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten. Sie erreichen mich unter der Tel. Nr.: 0664/2268 376 oder per Mail: alfred.spiegl@aon.at

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Spiegl Vorsitzender Kulturund Sportvereinigung Kirchstetten





Schnitzkunst im Fokus

AUSSTELLUNG HELMUT BLIBERGER

Am Freitag, den 25.9.2020 eröffnete am Gelände des Schlosses Totzenbach die Werkschau des gebürtigen Böheimkirchner Holzschnitzkünstlers Helmut Bliberger.

Bgm. Josef Friedl, Bgm. Hans Hell aus Böheimkirchen und Leader-Obfrau Bgm.ⁱⁿ Karin Winter aus Maria Anzbach eröffneten die Ausstellung.

Die über 100 Arbeiten von Bliberger, die seit den 1950er Jahren entstanden, finden sich in vielen Haushalten der Region – als Heiligenstatuen, Gemeindewappen oder Holzschnitte.

Auf ein arbeitsreiches, aber erfolgreiches Projekt konnten Herbert und Johanna Berger, Monika Kraus, Peter Hoffmann und der Wiener Galerist und Wahl-Totzenbacher Alexander Giese, der mit kunsthistorischem Wissen unterstützte, gemeinsam zurückblicken.

Möglich gemacht wurde das Projekt unter anderem dank der Unterstützung durch die Leader-Region Elsbeere Wienerwald und die Marktgemeinde Kirchstetten, wofür sich das Organisationsteam bei der Eröffnung herzlich bedankte.

Die Ausstellung war gut besucht und bekam vor allem von Freunden der Kunst von Helmut Bliberger viel positives Feedback. Einige Stücke der Sammlung bleiben bis auf weiteres in der Dauerausstellung der ZEITzeigen in Totzenbach.

Helmut Blibergers Schnitzkunst zeichnet sich durch die lebensechte Körpersprache seiner Figuren aus.

30 Jahre Dorferneuerung

Im Jahr 1990 wurde unser Verein gegründet, seitdem konnten viele Projekte verwirklicht und unzählige Veranstaltungen organisiert werden.

Im Rahmen eines Weinherbstes wollten wir im Oktober zu diesem Anlass ein großes Fest feiern und dabei die letzten 30 Jahre Revue passieren lassen. Doch wie so viele andere Veranstaltungen musste auch diese aufgrund von Corona abgesagt werden. Aber wie heißt es so schön: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir werden sehen, was das kommende Jahr bringt.

FASCHINGSUMZUG 2022

Am Faschingsamstag 2022 findet unser legendärer Umzug statt. Die Planung der Wägen kann bereits beginnen, denn wir freuen uns auf viele, viele Mitwirkende, damit der nächste Faschingsumzug wieder ein voller Erfolg wird.

Sehr geehrte Damen und Herren



Auf Grund von Personellen Entwicklungen haben wir uns entschlossen unser Geschäft in Böheimkirchen ab dem 01, 01, 2021 zu schließen.

Wir wollen unsere Stärken in der Gärtnerei in St. Pölten-Wagram bündeln.

Wir liefern selbstverständlich gerne wie gewohnt Bestellungen z.B. Trauerbinderei, Hochzeitsdekorationen, Tischdekorationen für Feiern u. v. m. im Einzugsgebiet von Böheimkirchen für Sie aus.

Unser gesamtes Sortiment wie: Schnittblumen, Topfpflanzen, Sommerblumen, Gemüsepflanzen und vieles mehr steht in großer Auswahl in der Gärtnerei für Sie bereit.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns in Wagram willkommen heißen zu dürfen,

und bedanken uns für Ihre Treue, die Sie uns in den letzten 18 Jahren entgegengebracht haben.

Ernst und Andrea Müller

Wir lassen uns nicht unterkriegen

Auch in Coronazeiten lassen wir uns nicht unterkriegen und werden weiterproben, sobald es die Vorschriften wieder zulassen.

Daher freuen wir uns sehr darüber, dass der NÖ-Blasmusikverband unter "#SoklingtNÖ" für alle Musikvereine Platzkonzerte in den Gemeinden ermöglichte. Auch wir nahmen am 19.6.2020 daran teil und konnten zahlreiche Fans mit unserer Musik erfreuen. Diese Initiative wurde als kleiner Wettbewerb ausgeschrieben und die Kapellen konnten Fotos und Videos posten. Als Belohnung gab es einen Jausengutschein für die nächste Probe.



Dieses Foto reichten wir bei "#SoklingtNÖ" ein und gewannen damit einen € 100,- Jausengutschein.

Ganz herzlich bedanken möchte sich die Trachtenmusikkapelle bei Petra und Christoph Gnasmüller. Am 2.8.2020 durften wir bei einem Frühschoppen im Gastgarten des Gasthofes unsere Hits zum Besten geben und wurden kulinarisch verwöhnt.

Auch der Nachwuchs darf in schwierigen Zeiten nicht vergessen werden – so konnten wir am 25.9.2020 wieder das jährliche "Instrumente vorstellen" abhalten. Die Schüler der 2. Klasse der Volksschule Totzenbach hatten dabei viel Spaß.

Für den 03.10.2020 erreichte uns eine Einladung vom Haus der Barmherzigkeit. Die Heimbewohner waren von unseren musikalischen Klängen beim Platzkonzert begeistert. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich für die Bewirtung und die Einladung bedanken – vor allem bei Burgi Lashofer.

Auch die Weiterbildung kommt nicht zu kurz. So konnten einige Mitglieder die Prüfung für das Leistungsabzeichen ablegen: Marie-Theres Soinegg - Querflöte, Bronz<mark>e mit</mark> Ausz<mark>eichnung |</mark> Elora Lendl - Posaune, Silber mit Auszeichnung | Benedikt Klingler – Tenor<mark>ho</mark>rn, Silber mit Auszeichnung | Elias Andersen und Markus Katzensteiner - Horn, Gold mit Auszeichnung



Unsere Jugend ist sehr aktiv. Zahlreiche Jungmusiker legten die Prüfung für das Leistungsabzeichen ab. Elias Andersen (links) und Markus Katzensteinger (rechts) erlangten für das Horn sogar das Leistungsabzeichen in Gold.

Unsere Planungen und Proben für das Frühlingskonzert am 27. und 28. März 2021 stehen bereits in den Startlöchern.

Mehr Fotos der tollen Leistungen des Jugendorchesters, sowie der Trachtenmusik findet man unter www.trachtenmusik.kirchstetten.org.



Sie brauchen Hilfe zu Hause?

In den Gemeindegebieten von Kirchstetten, Altlengbach, Böheimkirchen, Kasten bei Böheimkirchen, Neustift-Innermanzing, Stössing und Michelbach sind Caritas-MitarbeiterInnen für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Therapien, etc.
- beim Installieren eines Notruftelefones
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung
- u. v. m.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung bedanken, die uns immer wieder von verschiedenster Seite zukommt und wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2021.

"Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln."

(Dalai Lama)



Caritas Sozialstation Kirchstetten Wienerstraße 34 3062 Kirchstetten

Telefon: 0676/838 44 651

bup.kirchstetten@caritas-stpoelten.at

Jobs



Verstärken Sie unser Pflegeteam in Böheimkirchen

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Mindestentgelt exkl. Zulagen € 2.499,50 brutto pro Monat*

Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit

Mindestentgelt exkl. Zulagen € 2.231,90 brutto pro Monat*

Pflegeassistent/in

Mindestentgelt exkl. Zulagen € 2.110,50 brutto pro Monat*

Heimhelfer/in

Mindestentgelt exkl. Zulagen € 1.925,60 brutto pro Monat*

UNSER ANGEBOT

- · Teilzeit/Vollzeit
- Keine Nachtdienste
- Vereinbarkeit Beruf und Familie
- · Kilometergeld/Dienstauto
- · Weiterbildungsangebote
- Kinderzulage, Zuschuss zur Kinderbetreuung
- Mitarbeitervergünstigungen, Fahrtechnikkurs, Fitnesszuschuss, ...







Online bewerben jobs.noe.hilfswerk.at



Sanierungswürdige Altvilla mit Fernblick und großem Grund in Hanglage, absolute Ruhelage, Ortsrand Kirchstetten

Sie träumen von Ihrer Villa im Grünen? Wir begleiten Sie professionell auf den Weg dorthin und stellen Ihre Wünsche in den Mittelpunkt.

Kontaktieren Sie mich unverbindlich! Irene Köszali, akad. IM



0664 22 38 007 service@ikimmo.at www.ikimmo.at





Bildung



Kirchstetten-Totzenbach

Die Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen ist aufgrund der derzeitigen Situation nur unter besonderen Voraussetzungen möglich. Unter dem Motto "Bildung mit Umsicht – Tragen wir gemeinsam Sorge für Gesundheit, Bildung und Begegnung" möchten wir Begegnungen unter Einhaltung der Corona-Verordnung ermöglichen.

MARTERL- UND KAPELLENWANDERUNG

Wissenwertes und Besinnliches im Pfarrgebiet Totzenbach (2. Abschnitt)

Am 18. Oktober 2020 fand die Marterl- und Kapellenwanderung im Pfarrgebiet Totzenbach statt. Der Rundweg führte Richtung Fuchsberg zum "Weinheber-Marterl", zur "Mariengrotte" bei Familie Friedl, zur Kapelle Fuchsberg, zum Naturdenkmal "Riesenfichte" und zum Gedenkplatz "Bildbuche" an der Gemeindegrenze Kirchstetten/Perschling. Weiter ging es zum wunderschön gestalteten Gebetsplatz mitten im Wald. Die Grotte "Maria im Walde" ist für viele Wanderer ein Kraftplatz um Energie zu tanken und kurz innezuhalten. Zum Abschluss stärkten wir uns mit einem Segen.





Mit dabei waren: Gritta Kahri, Veronika Furtner, Elvira Köckeis, Hilde Gerber, Christine Dill, Sabine Frühauf, Alexandra und Johanna Seidl, Spendlhofer Martha, Maria und Michael Wöhrer, Josef Furtner, Werner Seidl, Franz Kahri und Bettina Dill (nicht im Bild)

VORSCHAU

- Rund um's Räuchern
- Pilgerwanderung
- Powerpointpräsentation der drei Marterl- und Kapellenwanderungen

Nähere Informationen und Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zeitbank KIRCHSTETTEN

Das Zeitbankjahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Dieses Jahr wird uns allen in besonderer Erinnerung bleiben.

Viele geplante Vorträge und Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, so auch unser alljährliches Grillfest. Ebenso konnten nicht alle Stammtischtreffen abgehalten werden. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und so hoffen wir auf nächstes Jahr.

Für Notfälle, z. B. dringende Fahrten bzw. Besorgungen oder für Infos über unseren Verein, sind wir für alle KirchstettnerInnen unter unserer Zeitbankhotline 0680/50 37 400 erreichbar.

Unsere aktuellen Termine für Stammtischtreffen und Veranstaltungen sind weiterhin auf der Gemeindehomepage www.kirchstetten.at zu finden.



Hotline: 0680/50 37 400

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund!

.HEIMAT OSTERREICH

Betreutes Wohnen in

Kirchstetten



3062 Kirchstetten Paltram 12

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH

Adresse: 3100 St. Pölten,

Dr. Karl Renner-Promenade 8/702

Postadresse: 1100 Wien, Davidgasse 48

Telefon: 01/9823601-640 niederoesterreich@hoe.at

Ihr Ansprechpartner: **Herr Michael Schneider** Tel.: 01 9823601-640 michael.schneider@hoe.at

Daten & Fakten:

- 29 betreute Wohneinheiten
- ♠ Größen von ca. 46 ca. 70 m²
- barrierefrei
- Aufzug
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Gemeinschaftsraum im EG
- Betreuerraum im EG
- PKW-Abstellplatz im Freien pro Wohnung
- Anspruch auf Wohnzuschuss vom Land NÖ
- voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2020

Jahresrückblick der Senioren

Das Jahr 2020 wird auch für die Senioren in die Geschichte eingehen. Hatten wir doch zu Jahresbeginn ein aktives Programm zusammengestellt, zwang uns sehr bald die Corona-Pandemie zum Umdenken und Umorganisieren bis zum vorübergehenden Stillstand unserer Aktivitäten.

Die unbeschwerten Spielenachmittage im Jänner und Februar, der Besuch von Faschingsveranstaltungen und die Jahreshauptversammlung konnten durchgeführt werden, doch dann mussten wir eine Veranstaltung nach der anderen absagen: Die Wienfahrt mit Franz Zwedorn, den Ausflug zum Sonntagberg, die Landesreise nach Malta und schließlich den Herbsturlaub in Tirol.

Ab Juli gab es nun wieder Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung und das Kegeln in Herzogenburg. Gesellschaftliche Zusammenkünfte im Herbst und die Weihnachtsfeier im Dezember müssen heuer leider entfallen.

Wir müssen versuchen, mit der Gefährdung zu leben, die Corona-Maßnahmen einzuhalten und hoffen, dass auch diese Beeinträchtigungen ein Ende haben werden und wir gesund durch den Winter kommen.



Die Senioren Kirchstetten-Totzenbach wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine ruhige Adventzeit und gesegnete Weihnachten!





IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmere



Holzriegelbar



. The second second second

Tel: 0664 4002798 office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegelbauten

Hallen

Dachstuhle

Carport

Gartenhäuser

Zäume

Holzfassade





Inh. Leopold Winter | Schlossermeister | A-3072 Kasten 136



Altes erhalten & Neues gestalten

0664/314 36 09

mtw-winter@aon.at

Wartung und Reparaturen von Fenstern, Türen und Toren Schlosserarbeiten | Sicherheitstechnik | Gestalten mit Metall



Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden

Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

3141 Kapelin, Hauptstr. 14 ☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Hainfelder Str. 39

☎ (0664) 195 16 28

Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten-Markt

Am 25. Oktober 2020 konnten wir im kleinen, aber feinen Rahmen unser neu erbautes Feuerwehrhaus seiner Bestimmung übergeben. Leider war es uns nicht möglich, diesen wichtigen Tag gemeinsam und im großen Stil zu feiern.



BH Stv. Mag. Christian Steger, HBI Christian Dienstl, LAbg. Doris Schmidl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder und Bgm. Josef Friedl

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Die Feuerlöscherüberprüfung im Hause Dorn/Katzensteiner am 28. November 2020 muss wegen Covid-19-Maßnahmen des NÖ Feuerwehrverbandes leider auf voraussichtlich Samstag, 2. Jänner 2021 verschoben werden.

Nur eine Feier im kleinen Kreis war zugelassen, für die in Absprache mit Bqm. Josef Friedl und der Bezirkshauptmannschaft ein Sicherheitskonzept erarbeitet wurde. In Anwesenheit von 16 geladenen Ehrengästen, der Mannschaft und der Feuerwehrjugend segnete Pfarrer Rudolf Malzer unsere neu erbaute Wirkungsstätte. Mit dem Durchtrennen des Bandes und der Landeshymne, gespielt durch eine Abordnung der Trachtenmusik Kirchstetten, wurde es dennoch ein würdiger Festakt. Die Ansprachen unserer Ehrengäste und ein Gedicht von Rosa Dorn zeigten einmal mehr, wie wichtig dieser Bau für unsere Gemeinde ist.

Bei etlichen Einsätzen, Schulungen oder Übungen wurde das neue Feuerwehrhaus bereits seiner Bestimmung gerecht. Ein eigens für unsere Jugend errichteter Raum, ein großer Schulungsraum und der Umkleideraum für unsere Mannschaft sind u.a. im Verwaltungstrakt untergebracht. Aber auch die Fahrzeughalle konnte bereits in verschiedensten Situationen genutzt werden. Dies alles wurde durch die finanzielle Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Markgemeinde Kirchstetten ermöglicht. Mit über 10.000 Arbeitsstunden leisteten unsere Mitglieder, sowie freiwillige Helfer der Ortsbevölkerung einen großen Beitrag.

Zu guter Letzt darf ich mich bei allen bedanken, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben. **Danke** und bleibt´s gsund!

HBI Christian Dienstl

EBI Josef Enzinger

FÜR DIE FF KIRCHSTETTEN-MARKT

Eine besondere Ehrung stand uns heuer ins Haus. Wir durften unserem Ehrenbrandinspektor Josef Enzinger eine Urkunde für 80 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens überreichen.

Eine Feuerwehrära besonderen Maßes. Bereits 13 Jahre nach seinem Eintritt wurde Josef Enzinger 1953 das erste Mal als Kommandant gewählt und leitete 14 Jahre lang die Geschicke unserer Feuerwehr. Durch einen tragischen Arbeitsunfall des damaligen Kommandanten im Jahre 1978 übernahm EBI Enzinger ein zweites Mal. Während seiner Amtszeit wurde unsere Wehr stets weiterentwickelt und modernisiert. Der Ankauf der Alarmsirene, der Tragkraftspritze VW 750 und die Eröffnung des neu gebauten Feuerwehrhauses samt Fahrzeugweihe 1979 wurden unter seiner Leitung verwirklicht.



HBI Christian Dienstl, OBM Georg Eret, OBI Stefan Mandl, OV Christian Österreicher, BR Ing. Franz Gruber, OBR Georg Schröder und LBD Dietmar Fahrafellner mit EBI Josef Enzinger.

Die Anwesenheit von Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Franz Gruber bei der Übergabe der Urkunde anlässlich seines 80-jährigen Feuerwehrjubiläums zeugt von der Bedeutung dieser Auszeichnung.

WEITERE AUSZEICHNUNGEN:

- Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse in Bronze
- Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Bronze
- Katastropheneinsatzmedaille

Freiwillige Feuerwehr Totzenbach

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Krise.

Der Ball der FF Totzenbach konnte gerade noch vor dem Lockdown ohne Probleme durchgeführt werden und war für das ganze Jahr die einzige Geldeinnahmequelle. Denn der Heurige im Mai und der Wandertag im Oktober mussten leider abgesagt werden.

Der Übungsbetrieb und die Jugendarbeit konnten unter Wahrung der Schutzmaßnahmen teilweise fortgeführt werden. Die Bewerbe wurden für die Aktiven und Kinder abgesagt.

Die Einsatztätigkeiten wurden natürlich durchgeführt. Als besonderes Beispiel ist hier der Großbrand eines Stalles Ende April und der Katastropheneinsatz im Sommer im Bezirk Melk zu erwähnen.

Es gibt aber auch positive Sachen zu vermelden. Der Neubau des Feuerwehrhauses der FF Totzenbach vis-à-vis vom Tennisplatz wurde genehmigt und das Land Niederösterreich stimmte der Finanzierung zu.

Mit dem offiziellen Spatenstich fiel der Startschuss für den Neubau des Feuerwehrhauses in Totzenbach. Coronabedingt wurde der Festakt im kleinsten Kreis durchgeführt. Der 2. Landtagspräsident Mag. Gerhard Karner wünschte dem Projekt viel Erfolg und bedankte sich gleichzeitig bei der Katastrophenhilfsdienst-Feuerwehr Totzenbach für den Einsatz bei den Unwettern, die den Bezirk Melk vor einigen Wochen heimsuchten: "Bei der Eröffnung bin ich gerne wieder dabei".



v. I.: Kommandant OBI Robert Tiefenbacher, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder, Kommandant-Stellvertreter BI Matthias Furtner, Landtagspräsident Mag. Gerhard Karner, Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, Bürgermeister Josef Friedl, Landtagsabgeordneter Dr. Martin Michalitsch, Geschäftsführender Gemeinderat Robert Winter.

> Die FF Totzenbach wünscht Ihnen vor allem Gesundheit, eine gesegnete Weihnacht und alles Gute im Jahr 2021.





Kein Jahr wie jedes andere ...

Der TC Totzenbach blickt auf ein ganz besonderes Jahr zurück. In jeder Hinsicht und natürlich auch die Dimensionen eines Tennisvereins sprengend. Als wir uns im März in den so genannten Lockdown begeben haben, war vollkommen unabsehbar, wie sich unser Leben im restlichen Teil des Jahres darstellen würde. Und wir hatten natürlich auch gar keine Ahnung, wie sich unser Tennisjahr entwickeln würde.

Und dann passierte etwas Wunderbares. Tennis mauserte sich zum absoluten *Vorzeigesport* in Krisenzeiten.

Und dann passierte etwas Wunderbares. Tennis mauserte sich zum absoluten Vorzeigesport in Krisenzeiten. Die Tennisplätze waren unter wenigen anderen die ersten Sportanlagen, die wieder aufsperren durften. Und so legten wir uns kräftig ins Zeug und konnten unsere Anlage unter der fachmännischen Anleitung von "Guru" Hans Tikale und seiner Mannschaft in den späten Tagen des April fit machen. Wie immer verdiente sich ein eingeschworener Haufen Tennisverrückter hierbei seine Sporen. Und einmal mehr zeigte sich, dass ein kleiner Verein nur dank des Engagements seiner Mitglieder überleben kann.

Diese ersten Stunden am Tennisplatz waren spezielle Momente für uns alle und brachten eine schmerzlich vermisste Normalität zurück in den Alltag. Und plötzlich schien wieder Vieles möglich. Sogar Meisterschaft wurde gespielt. Neutralisiert, d. h. ohne Auf- und Absteiger, aber immerhin konnten sich unsere beiden Herrenmannschaften auch heuer im Wettkampfmodus präsentieren. Und so mancher konnte die Gunst der Stunde nutzen, um so richtig aufzuzeigen und sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Den Mannschaftsführern muss also nicht bange werden. Wenn sich alles so entwickelt, wie wir uns das alle wünschen, dann werden wir auch im kommenden Jahr zumindest zwei schlagkräftige Truppen aufstellen können.

Auch heuer konnte die Kindertenniswoche stattfinden. Es ist immer eine große Freude, wenn junge Menschen zum Tennissport finden.

In einer Hinsicht machte uns Covid-19 dann doch noch einen spürbaren Strich durch die Rechnung. Schweren Herzens mussten wir unser traditionelles Sommerfest auf der Tennisanlage absagen. Umso mehr freuen wir uns auf den



kommenden Sommer. Da wird dann nämlich wieder aefeiert!

Erfreulicherweise hat sich Juley von den herausfordernden Umständen nicht abschrecken lassen und im Sommer die zur Tradition gewordene

Kindertenniswoche abgehalten. Gemeinsam mit Martin schafft er Jahr für Jahr die Grundlage dafür, dass Kinder und junge Menschen zum Tennissport finden. Das weithin hörbare Kinderlachen lässt jedes Sportlerherz höher schlagen und wir alle im Verein und sicher auch in der ganzen Region müssen dankbar sein, dass es Menschen wie Juley und Martin gibt. In ihren Adern fließt gelbes, filziges Blut und ohne Menschen wie sie geht bei den meisten Vereinen gar nichts. Und wenn wir schon dabei sind: von all den ehrenamtlichen Mitstreitern, die dafür sorgen, dass bei uns schon seit über 40 Jahren Tennis gespielt werden kann, möchten wir einen besonders hervorheben. Er hat natürlich das "Pech", ganz besonders nah am Tennisplatz zu wohnen und ist daher immer der Erste, der da ist, wenn es "brennt". Die Rede ist von Roman. Auch unser Kassier, aber in Wahrheit viel, viel mehr. Man kann von der guten Seele des Vereins sprechen. In diesem Sinne: Vielen Dank, Roman!

Wie immer gibt es in schwierigen Zeiten auch positive Nebenerscheinungen. Dies war heuer beim TC Totzenbach dahingehend der Fall, dass wir erfreulicherweise zahlreichen Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnen konnten. So gesehen hat uns die Krise auch ein wenig geholfen und natürlich spüren wir auch den Thiem-Effekt. So hoffen wir auch im kommenden Jahr, dass wir als Verein weiterwachsen

können und freuen uns immer. wenn sich neue Mitglieder dieses wunderbaren Sports erfreuen. Da spielt uns sicher auch der Umstand in die Hände, dass in unmittelbarer Nähe eine Wohnhausanlage geplant ist. Vielleicht findet sich ja unter den neuen Nachbarn der neue Dominic Thiem!

Apropos neue Nachbarn: Der bislang "nur" in unseren Herzen wichtige Partner, die Feuerwehr, baut ihr neues Haus direkt oberhalb der Tennisanlage. Das freut uns sehr und wir hoffen auf viele positive Synergieeffekte.

Der UTC Totzenbach sucht ab der nächsten Saison einen Platzwart.

Wer Interesse hat, soll sich bitte an ein Vorstandsmitglied oder an Obmann Peter Grassmann unter 0660/65 47 402 wenden.

Wir wünschen allen Gemeindemitaliedern einen schönen Herbst und freuen uns darauf den einen oder anderen auf der Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Gemeinsame Leidenschaft ZU MOTORRÄDERN

Die "GnasRiders", der Motorradclub in unserer Gemeinde, ist coronabedingt etwas später in die Saison 2020 gestartet und trotzdem gab es sehr viele Aktivitäten:

- noch im Jänner der Jahresrückblick-Film "In 32 Tagen um die Welt" beim Teddy-Bär'n (ca. 40 Personen)
- Großglockner unter 24 Stunden (Benefizfahrt zu Gunsten der Kinder-Krebs-Hilfe)
- 3 Tage Urlaub (Großglockner, Nockalm u. Kölnbreinsperre)
- beinahe 20 Ausfahrten (z. B.: Ruine Ruttenstein, Wackelstein)
- jeden zweiten Freitag im Monat "Der Stammtisch" um 20.00 Uhr im Gasthof Gnasmüller
- regelmäßige Berichte auf Facebook (Totzenbach)
- seit 2020 auch auf YouTube (Kanal: juley67production)

KONTAKT:

- über die Gemeinde Homepage (Rubrik: Vereine, GnasRiders) kommst du direkt zu unseren Aktivitäten (inklusive div. Links zu Kontakt, Kalender, Routen, Facebook sowie YouTube).
- eine sehr gute Gelegenheit ist uns am "Stammtisch" persönlich kennen zu lernen.

VORSCHAU:

• ein Jahresrückblick-Film ist für Mitte Jänner 2021 bereits in Planung und jeder ist herzlich willkommen :-)



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17 Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4

EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at











Neue Mittelschule Böheimkirchen 2020/2021

An der neuen Mittelschule Böheimkirchen werden in diesem Schuljahr in 16 Klassen insgesamt 335 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die drei 1. Klassen besuchen 39 Burschen und 31 Mädchen.







Neben einer fundierten Allgemeinbildung werden sowohl in der 3. als auch 4. Klasse zusätzlich in den vier Bereichen Sprachen, Wirtschaft, Naturwissenschaft und Handwerk/Kreativität besondere Begabungen und Interessen weiterentwickelt. Eine breite Palette an Freigegenständen und unverbindlichen Übungen, die von diversen Sportangeboten bis zu Orchester und kreativem Gestalten reicht,

wird von den Schülerinnen und Schülern auch heuer gerne angenommen. Flip'n Jump stellt hier mit 125 Anmeldungen wieder das absolute Highlight dar.

Die aktuell schwierige Lage bringt natürlich viele Veränderungen mit sich, trotzdem versucht man in angepasster Form Schulinformationen, Betriebsbesichtigungen und Schnuppertage für die weitere Berufs- und

Reihenweise oben beginnend, von links:

1a Klasse | Co-Klassenvorstand Lukas Wieseneder, Jakob Köstler, Emanuel Tscherny, Matthias Felbinger, Benedikt Haiden | Leoni Weber, Emelie Anzenberger, Carmen Hösl, Hutterer Jasmin, Sarah Keller, Markus Pernsteiner, Christian Fedorowicz | Lukas Regen, Laurenz Nachförg, Marie Nährer, Bruckner Markus, DNMS Gottfried Lammerhuber, Ava Al Zamar, Matthias Bucek, Klassenvorständin Sandra Dallinger | Tremer Manuel, Lukas Stich, Beril Su Özhan, Jennifer Gruber, Simon Reisenhofer

1y Klasse | Lara Mühlberger, Elina Temper, Theresa Vonwald, Laura Fürnwein, Matteo Leodolter, Kilian Sejkora, Mateo Hubauer | Julia Weißenböck, Maximilian Ströbel, Katharina Zinner, Leondor Mündl, Matthias Hackl, Dominik-Stefan Mocan, Fusko Julian, Hannah Hintermeier | Co-Klassenvorständin Beate Reisenhofer, Julia Lafnitzegger, Nico Schlögl, DNMS Gottfried Lammerhuber, Juna Schwarz, Lyon Tappeiner, Klassenvorstand Dietmar Hammerl | Constantin Zöchling, Annika Gschwantner, Nico Pichler | Linda Damböck, Frida Raunig

1z Klasse | Simon Stapfer, Dvorak Patrick, Kloibhofer Samuel, Timmermann Leon-Luis | Michelle Hackl, Laura Harm, Lena Schwarz, Levente Molnar, Leon Pawaronschütz, Elina Fuchs, Anja Katzensteiner, Csenge Homer | Kevin Aichinger, Samuel Grübl, Timon Giebl, DNMS Gottfried Lammerhuber, Co-Klasssenvorständin Tamara Tiefenbacher, Dollischel Dilara, Romy Schmutzer | Adrian Ademaj, Manuel Klingler, Marco Berger, Lorenz Gruber | nicht am Bild: Melanie Kreimel, Helena Rothwangl, Klassenvorstand Mario Schädl

Schullaufbahn anzubieten. Notwendige Entwicklungsschritte und Maßnahmen im Bereich distance learning und Kommunikation wurden gesetzt, um jederzeit für andere Formen des Unterrichts gerüstet zu sein.

2020/21 wird spannend und herausfordernd, aber gemeinsam werden wir dieses gut bewältigen.

DNMS Gottfried Lammerhuber

Exkursion mit Lesenacht vs kirchstetten

Die 4. Klasse der Volksschule Kirchstetten besuchte kurz nach Schulbeginn das EVN Wärmekraftwerk Theiß.

Nach der Vorstellung spannender Bücher, einigen erfolgreich absolvierten Lesestationen und einem nächtlichen Rundgang durch das Kraftwerk bereiteten die Kinder mit Direktorin und Klassenlehrerin Michaela Gastecker und Lehrerin Verena Lethmayer mit viel Abstand in einem riesigen Saal ihre Nachtlager vor.

Ein informativer Vormittag und viele Versuche, die ausprobiert werden durften, rundeten das Programm ab, bevor es nach dem Mittagessen wieder heimwärts ging. Alle waren sich einig: Diese Lesenacht war für die ganze Klasse eine besonders wichtige, gemeinschaftsfördernde Schulveranstaltung – vor allem nach dem coronabedingten Lockdown im Frühjahr und dem darauffolgenden Schichtbetrieb an der Schule.



Klassenlehrerin Dir. Michaela Gastecker und Verena Lethmayer mit SchülerInnen der 4. Klasse im Kraftwerk Theiß

LEBENSSTIL UND ERNÄHRUNG

Im vergangenen Schuljahr beteiligte sich die jetzige 4. Klasse der Volksschule Kirchstetten an dem Projekt "Lebensstil und Ernährung", das in Kooperation mit der Region Elsbeere Wienerwald stattfand. Zum Abschluss dieses Projekts besuchte der Biobauer Felix Hechtl aus Neulengbach die Schülerinnen und Schüler mit einem Lastenfahrrad und brachte eine Gemüsejause mit.



Biobauer Felix Hechtl, Direktorin Michaela Gastecker und Kinder der 4. Klasse Volksschule

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

vorbehaltlich Corona-Maßnahmen

Do., 17. Dezember 2020
Die Zahngesundheitserzieherin kommt!

Do., 21. Jänner, 18. Februar und 18. März 2021

jeweils um 13.00 Uhr im Amtshaus Kirchstetten

Initiative **Notfall**mama Betreuung für erkrankte Kinder zu Hause

Wenn ein Kind krank ist und man dringend in die Arbeit muss, unterstützt der Verein KiB Familien und organisiert eine "Notfallmama".

Auch wenn Eltern kurzfristig und plötzlich erkranken und Hilfe bei der Betreuung der Kinder benötigen, kann das Angebot der Notfallmamas in Anspruch genommen werden. In Kirchstetten und Umgebung unterstützen Notfallmamas aus der Region Familien rasch und unkompliziert. Kontaktieren Sie uns bei Interesse oder auch falls Sie selber Familien als Notfallmama unterstützen möchten, gerne unter 0664/620 30 40 oder info@notfallmama.or.at.



11.12./12.02./16.04.

Anmeldungen bei Jürgen (0676/826633036)

IN MARIA JEUTENDORF/PFARRE

bei Nadja (0676/838448582)

VIEL OUTDOOR



Erben und erben lassen ...

Nur allzu oft zeigt sich erst nach dem Tod eines lieben Verwandten, wie groß die Harmonie innerhalb der Familie ist, wenn der eine oder andere bei der Erbschaft "übergangen" wurde. Manchmal zeigt sich auch erst dann, dass Nachbarn oder Freunde die sich aufopfernd um die Pflege in den letzten Jahren gekümmert haben, dann doch keine Entschädigung bzw. keinen Erbteil erhalten sollen, weil ein Testament ungültig oder verschwunden ist.

Neben der gesetzlichen Erbfolge gibt es die Möglichkeit selbst zu bestimmen, wer nach dem Tod das hinterlassene Vermögen erhalten soll. So bieten Testamente und auch Legate gute Möglichkeiten alles zu regeln, damit später keine Streitigkeiten über das Erbe entstehen. Allerdings müssen diese formgültig verfasst und im staatlichen Testamentsregister erfasst sein, damit die eingangs erwähnten Probleme vermieden werden können.

In einem Testament kann jeder als Erbe des gesamten Vermögens eingesetzt werden. Das Erbe kann auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden und der Erblasser muss mit diesen nicht verwandt sein. Ebenso können im Zuge eines Testaments auch Enterbungen bestimmter Personen vorgenommen werden. Mit einem Vermächtnis (Legat) ist es möglich, einzelne Gegenstände oder Teile des Vermögens ganz gezielt bestimmten Personen für den Todesfall

zukommen zu lassen. Oftmals werden damit einzelne Schmuckstücke oder besondere Lieblingsstücke (Oldtimer, etc.) vergeben, selbst wenn eine andere Person dann das restliche Erbe antreten soll.

Testamente und Legate können selbst verfasst werden. Dabei sind allerdings Formvorschriften einzuhalten. Es muss

beispielsweise zur Gänze handschriftlich (eigenhändig) verfasst werden. Andernfalls kann es im Todesfall ungültig sein. Ebenso sollte es Datum und Ort enthalten. Selbst wenn all dies eingehalten wird, verschwinden solche Testamente/Legate oft oder gehen verloren.

Um sicher zu gehen, dass der letzte Wille nicht untergeht und tatsächlich die richtigen Personen das Erbe antreten können, wird ein fremdhändiges Testament empfohlen, das von einem Rechtsanwalt errichtet wird. Hierbei beachtet Ihr Anwalt alle dafür notwendigen Formvorschriften und stellt

auch die notwendigen Zeugen bei. Er verwahrt in der Regel das Original im feuerfesten Safe, sodass dieses weder verschwinden, noch zer-

stört werden kann. Dieses wird dann auch im zentralen Testamentsregister eingetragen, sodass es im Erbschaftsverfahren nicht übersehen wird.

KOSTENLOSE ANWALTLICHE ERSTBERATUNG

1. QUARTAL 2021

Mi., 13. und 27. Jänner Mi., 10. und 24. Februar Mi., 10. und 24. März

jeweils 17.30-19.00 Uhr im Obergeschoss des Amtshauses

Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für eine kostenlose Erstberatung zu diesen und auch anderen rechtlichen Fragen stehe ich (auch ohne Terminvereinbarung) im Amtshaus der Marktgemeinde Kirchstetten jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.30-19.00 Uhr zu Ihrer Verfügung.

GR Mag. Martin Engelbrecht Rechtsanwalt

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

0664 / 330 14 14 Mobil: Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at



ZELLULOSE DÄMMTECHNIK BODENLEGER MEISTERBETRIEB FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT

3071 Böheimkirchen | Tel. 02742/3122 | www.hoefler-bfh.at

Kleinbauvorhaben

WAS IST WANN UND WIE BEWILLIGUNGSPFLICHTIG?

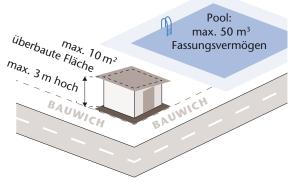
Die Errichtung von Gartenhütten, Terrassenüberdachungen, Carports und Schwimmbecken oder -teichen erfreut sich großer Beliebtheit. Dieser Artikel soll aufklären, ob und wie diese Kleinbauvorhaben gemäß NÖ Bauordnung bewilligt werden müssen, und welche Unterlagen (neben einem schriftlichen Ansuchen) hierfür erforderlich sind.

Bewilligungs-, anzeige- und meldefrei nach § 17 NÖ Bauordnung sind u.a.:

die Aufstellung jeweils <u>einer</u> Gerätehütte und <u>eines</u> Gewächshauses unter folgenden Bedingungen:

- überbaute Fläche nicht mehr als 10 m² = Projektion der Dachfläche, d. h. inkl. Dachvorsprüngen!
- Höhe nicht mehr als 3 m: Es zählt der höchste Punkt der Gerätehütte bzw. des Gewächshauses.
- im Bauland außerhalb des vorderen Bauwichs = vorgeschriebener Mindestabstand zur Straßenfluchtlinie (falls vorhanden).

Schwimmbecken bis 50 m³ Fassungsvermögen, Schwimm- bzw. Gartenteiche bis 200 m² Wasserfläche. Falls Geländeveränderungen hierzu notwendig sind, sind diese allerdings bewilligungspflichtig. Bewilligungs-, anzeige- und meldefrei sind Gerätehütte/Gewächshaus und Schwimmbecken wenn:



Bewilligungspflichtige Bauvorhaben nach § 14 NÖ Bauordnung

Gerätehütten über 10 m² überbaute Fläche sind wie "normale" Gebäude zu behandeln und sind immer bewilligungspflichtig! Es macht baurechtlich keinen Unterschied, ob Sie eine Gerätehütte mit 15 m² oder ein Wohnhaus mit 200 m² errichten. Dem Antrag auf Baubewilligung sind Einreichunterlagen in dreifacher Ausführung (Einreichplan, Baubeschreibung) von befugten Fachleuten (in der Regel Baumeister oder Ziviltechniker) beizulegen. Die Bewilligung löst in manchen Fällen auch die Vorschreibung einer Aufschließungs- oder Ergänzungsabgabe aus!

"Vereinfacht" bewilligungspflichtige Bauvorhaben nach \S 14 NÖ Bauordnung in Verbindung mit \S 18 Abs. 1a

Für Terrassenüberdachungen und Carports, welche nur an einer Seite mit einer Wand geschlossen sind, findet ein vereinfachtes Bewilligungsverfahren Anwendung.

Hierzu sind zur Beurteilung des Vorhabens eine ausreichende, maßstäbliche Darstellung (zumindest Grundriss, Schnitt und Lageplan mit Höhenkoten im Bereich des Bauvorhabens) und eine Beschreibung des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung vorzulegen, welche aber nicht von befugten Fachleuten stammen müssen.



Für Carports oder Terrassenüberdachungen, die max. eine geschlossene Wand haben oder an max. einer Seite konstruktiv mit einer Wand verbunden sind, kann ein vereinfachtes Bewilligungsverfahren angewendet werden.

Diese vereinfachte Bewilligungspflicht gilt auch **ab der zweiten Gerätehütte** unter 10 m² überbauter Fläche und unter 3 m Höhe! Achtung! Terrassenüberdachungen und Carports, welche an mindestens zwei Seiten entweder über eine Wand verfügen und/oder mit einer Wand konstruktiv verbunden sind, fallen nicht unter das vereinfachte Verfahren nach § 18 Abs. 1a. und sind somit gem. § 14 NÖ Bauordnung bewilligungspflichtig.

Bitte bedenken Sie, wenn Sie beabsichtigen eine Gerätehütte oder ein Carport im Baumarkt zu kaufen, dass diese gesetzlichen Bestimmungen trotzdem gelten, und Sie gegebenenfalls auch dann einen Planverfasser und einen Bauführer brauchen!

Ausführungsfristen

BEI BEWILLIGUNGSPFLICHTIGEN BAU-VORHABEN GEM. §14 NÖ BAUORDNUNG

Nach Erhalt der Baubewilligung ist der Enthusiasmus groß und man möchte sofort zu bauen beginnen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass man wichtige Fristen nicht außer Acht lässt.

Mit der Ausführung des Bauvorhabens darf erst nach Rechtskraft der Baubewilligung und nach Anzeige des Baubeginns begonnen werden. Der Bauherr muss den Beginn der Ausführung des Bauvorhabens (genaues Datum z. B. 16.11.2000) schriftlich vor Baubeginn bei der Gemeinde anzeigen (Baubeginnsanzeige). Hierzu kann das Musterformular auf unserer Homepage www.kirchstetten.at unter Gemeindeamt/Formulare verwendet werden. Sollte noch kein Bauführer (gewerberechtlich Befugter z. B. Baumeister oder Ziviltechniker) bekannt gegeben worden sein, so ist dieser gleichzeitig mit der Baubeginnsanzeige bekannt zu geben. Ohne Bauführer darf nicht zu bauen begonnen werden!

DAS RECHT AUS EINER BAUBEWILLIGUNG ERLISCHT:

- wenn nicht innerhalb von zwei Jahren ab Rechtskraft der Baubewilligung mit der Ausführung des bewilligten Bauvorhabens begonnen wird. Als Beginn der Ausführung zählt der schriftlich angezeigte Baubeginn.
- wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren ab Beginn der Ausführung fertiggestellt wird.

Sowohl die Frist für den Baubeginn, als auch die Frist für die Fertigstellung kann über Ansuchen verlängert werden, jedoch nur, wenn das Ansuchen vor Ablauf der Frist gestellt wird!

FÜR EINE VERLÄNGERUNG DER FRIST

- für den Baubeginn ist es außerdem erforderlich, dass das Bauvorhaben nach wie vor dem Flächenwidmungsplan, dem Bebauungsplan und den sicherheitstechnischen Vorschriften entspricht.
- für die Fertigstellung ist es außerdem erforderlich, dass das Bauvorhaben aufgrund des bisherigen Baufortschritts innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann.

Personalia

NEUEINSTELLUNGEN UND PRÜFUNGEN

Im Josef Weinheber Kindergarten verstärkt Anita Ringlhofer seit Oktober 2020 das Team. "Hallo, mein Name ist Anita Ringlhofer. Ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern (5 und 2 Jahre) in Böheimkirchen. Vor kurzem habe ich die Ausbildung zur Kinder-



betreuerin gemacht und freue mich nun das Team im Josef Weinheber Kindergarten unterstützen zu dürfen."

In der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule gibt es ebenfalls ein neues Gesicht. Magdalena Noll betreut seit August 2020 unsere Volksschulkinder. "Mein Name ist Magdalena Noll, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Neulenabach. Nachdem ich mein



Lehramtsstudium mit den Fächern Spanisch und Geschichte abgeschlossen hatte, verbrachte ich ein Jahr in Spanien, um dort Deutsch zu unterrichten. Nun freue ich mich sehr, Teil des Teams der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Totzenbach zu sein!"

Nicole Bauer, welche ebenfalls in der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule tätig ist, hat die Prüfung zur Akademischen Freizeitpädagogin erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren ganz herzlich!



GEMEINDEDIENSTPRÜFUNGEN

Barbara Leitner, unsere Buchhaltungsdame im Gemeindeamt und Ing. Thomas Kammerer, der im Bauamt tätig ist, haben beide die Gemeindedienstprüfung erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!



Restmüll NICHT ABGEHOLT?

Bei einer der letzten Restmüll Abholungen ist es vorgekommen, dass rechtzeitig bereitgestellte Restmülltonnen von der Firma Brantner (der lokale Entsorgungsbetrieb für Restmüll) nicht geleert wurden.

Die Firma Brantner begründet das damit, dass unsachgemäß entsorgter Müll in den Restmüllcontainern entdeckt wurde und die Tonnen daher nicht entleert wurden.

WAS ALSO DARF NICHT IN DEN RESTMÜLL?

- Bauschutt selbst eine zerbrochene Fliese gilt als Bauschutt und darf nicht in den Restmüll!
- Bioabfall wie z. B. Küchenreste, (Klein-)Pflanzenschnitt, also organische Abfälle
- Aludosen oder Glasbehälter
- Problemstoffe wie Lackdosen mit Resten von Lack, Chemikalien, Medikamente (Dafür gibt es zweimal jährlich die Problemstoffsammlung!)

WAS GEHÖRT IN DEN RESTMÜLL?

Unter Restmüll versteht man Abfälle, die nicht wiederverwertet werden können, z.B. Koksasche, Einwegwindeln, Staubsaugerbehälter, Spiegel, Fensterscheiben u. s. w.

Wenn Sie im Einzelfall unsicher sind, wie Sie richtig trennen, können Sie im Trenn-ABC des GVU recherchieren oder im Gemeindeamt nachfragen.

Richtiges Mülltrennen ist ökologisch sinnvoll und erspart Ihnen und der Gemeinde viel Geld – somit gibt es dadurch nur Gewinner!

Müllabfuhr 2021

Die erste Abfuhrtermine im neuen Jahr:

Biomüll: Fr., 15. Jänner 2021

Fr., 29. Jänner 2021

Mo., 4. Jänner 2021* Restmüll:

3. Februar 2021

Di., 26. Jänner 2021 Altpapier:

> 9. März 2021 Di.,

Gelber Sack: Fr., 8. Jänner 2021

19. Februar 2021

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte

Müllsackausgabe vorbehaltlich Corona-Maßnahmen

Biomaisstärke- & Gelbe Säcke werden an nachstehenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

> Mittwoch, 9. Dezember 2020, 7.00-19.00 Uhr

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 7.00-16.00 Uhr

Den Müllkalender erhalten Sie ebenso beim Bauhof, wenn Sie Ihre Müllsäcke abholen und zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.

ÖFFNUNGSZEITEN BAUHOF

Altstoffsammelzentrum 2021

jeden 1.* Freitag im Monat, 13.00–19.00 Uhr jeden 2.* Mittwoch im Monat, 15.00-19.00 Uhr

8. Jänner (2. Fr.)	Mi., 13. Jänner
5. Februar	Mi., 10. Februar
5. März	Mi., 10. März
9. April (2. Fr.)	Mi., 14. April
7. Mai	Mi., 12. Mai
4. Juni	Mi., 9. Juni
2. Juli	Mi., 14. Juli (3. Mi)
6. August	Mi., 11. August
3. September	Mi., 8. September
1. Oktober	Mi., 13. Okt. (3. Mi)
5. November	Mi., 10. November
3. Dezember	Mi., 15. Dez. (3. Mi)
7. Mai 4. Juni 2. Juli 6. August 3. September 1. Oktober 5. November	Mi., 12. Mai Mi., 9. Juni Mi., 14. Juli (3. Mi) Mi., 11. August Mi., 8. September Mi., 13. Okt. (3. Mi) Mi., 10. November

An diesen Terminen können Sie Sperrmüll, Altelektrogeräte, Kühlgeräte, Altbatterien, sperriges Alteisen, Metalle, Holzteile, sauberes weißes Styropor und NÖLI-Küberl im Bauhof abgeben.

Kleinere Mengen Bauschutt werden gegen Bezahlung übernommen.

Bauschutt Klasse II

Kübel € 3,-Scheibtruhe € 8.– Anhänger € 32,-

*fallweise 2. Freitag/3. Mittwoch

Weihnachtsöffnungszeiten

vorbehaltlich Corona-Maßnahmen

Am 23. und 30. Dezember ist das Gemeindeamt von 8.00–14.00 Uhr durchgehend geöffnet (statt 14.00–19.00 Uhr). An diesen Tagen entfallen die Bürgermeistersprechzeiten. Am 24. und 31. Dezember bleibt das Gemeindeamt geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Heuer können Sie Ihre Christbäume bei den Sperrmüllterminen 8. und 13. Jänner, sowie 5. und 10. Februar zum Bauhof bringen. Weiters besteht die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnittlagerplatz in Totzenbach hinter dem Tennisplatz zu deponieren. Entfernen Sie sämtlichen Schmuck, Lametta und Metallhäkchen! Danke.

Plus/Minus

PLUS: Essen auf Rädern ist eine Aktion für unsere älteren Gemeindemitglieder, die ohne freiwillige Essensfahrer kaum durchführbar wäre. Unsere

Essenfahrer fahren jährlich 2–3 Wochen und liefern die Essenboxen mit ihrem privaten Fahrzeug aus. Manche unserer Essenfahrer gehören selbst bereits zur älteren Generation und engagieren sich trotz Corona weiterhin regelmäßig für ihre Mitmenschen! Ein riesengroßes Dankeschön dafür!

MINUS: Man muss sich doch sehr wundern, wenn Sperrmüll – konkret ein Altelektrogerät – beim Baubüro der ÖBB gefunden wird, dabei aber so gut versteckt war, dass es wohl auf den ersten Blick gar nicht gesehen werden sollte. Konnte da jemand nach dem Motto "aus den Augen, aus dem Sinn" den nächsten Sperrmülltermin nicht erwarten?

Gut durch den Winter

So mild die letzten Winter waren, wenn der Schnee dann doch fällt, kommt es häufig zu Problemen. Um dem vorzubeugen benötigen wir Ihre Mithilfe!

BÄUME, STRÄUCHER UND HECKEN

Bitte schneiden Sie Bäume, Sträucher und Hecken bis an die Grundstücksgrenze zurück. Im Winter können Äste durch die Schneelast sehr weit nach unten gebogen werden und die Schneeräumung und den Verkehr behindern. Bedenken Sie, wenn der Schneepflug ungehindert arbeiten kann, funktioniert der Winterdienst insgesamt rascher und gründlicher!

GEHSTEIGE UND WEGE

Für die Räumung der Gehsteige und Wege vor den Liegenschaften ist jeder Grundstückseigentümer selbst verantwortlich: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind It. § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Liegenschaft, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00–22.00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu räumen und zu bestreuen.

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM NEUEN GEWERBECENTER BAHNHOFSTRASSE 30 3040 NEULENGBACH . HOCHWERTIGE FLIESEN- UND BÄDERAUSSTELLUNG . 3-D BÄDERPLANUNG . PLATTEN- & FLIESENLEGER

Trinkwasseruntersuchung der Eurofins Umwelt GmbH & Co. KG



Abgabestelle	Datum	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l
Totzenbach-Paltram Kirchstetten Sichelbach	11.05.2020 11.05.2020 11.05.2020	16,2 16,0 9,0	13 13 13
zulässige Höchstkonzentration			50

Pestizide: Aufgrund der externen Wasserspender (EVN-Wasser) unter der Bestimmungsgrenze; **Pestizide sind** im untersuchten Umfang **nicht bestimmbar.** Die Werte für Eisen u. Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Marktgemeinde Kirchstetten auf.

Vermeidbare Ärgernisse

In Kirchstetten leben rund 2.500 Menschen. Da bleiben leider auch Konflikte nicht aus. In der Gemeinde langen viele Beschwerden ein. Besonders häufig erhitzen jedoch diese Themen die Gemüter:

LÄRMENDE ARBEITEN

Wann lärmverursachende Tätigkeiten ausgeführt werden dürfen, ist in der Ortspolizeilichen "Umweltschutzverordnung" betreffend Lärm und sonstige Belästigungen klar geregelt:

\$\frac{2}{2}\$Handlungen und Unterlassungen, die geeignet sind Menschen durch L\(\text{arm}\), Staub, Geruch, Abgase, Ersch\(\text{utterungen}\), Blendung oder Spiegelung \(\text{ortlich unzumutbar zu bel\(\text{astigen}\), sind zu den unten angef\(\text{uhrten Zeiten verboten}\):

Montag–Freitag zwischen 20.00 und 7.00 Uhr Samstag ab 17.00 Uhr Sonn- und Feiertag ganztags

EXKREMENTE VON HUNDEN

Im Gemeindegebiet gibt es inzwischen rund 300 Hunde. Die meisten Hundebesitzer verhalten sich bereits verantwortungsbewusst und entfernen den Hundekot vorbildlich. Doch einige Uneinsichtige weigern sich sogar dann noch, wenn Sie darauf angesprochen werden. Dabei ist unerheblich wie groß der Hund ist und ob die Größe der Hinterlassenschaft mit denen einer Katze vergleichbar sind, Hundekot ist im Ortsgebiet immer zu entfernen! Darüber hinaus bitten wie Sie als Hundebesitzer, wenn möglich, Ihren Hund nicht auf die sorgsam gepflegten Rabatten urinieren zu lassen. Es kommt vor, dass Blumen und Sträucher, die frisch eingesetzt worden sind, nach sehr kurzer Zeit verenden, da sie laufend von Hunden markiert werden.

Hunde rechtzeitig abmelden!

Sollte Ihr Hund im heurigen Jahr verstorben sein, oder Sie Ihren Hund heuer abgegeben haben, melden Sie Ihren Hund bitte unbedingt bis Ende

des Jahres bei der Gemeinde ab!

Ohne rechtzeitige Hundeabmeldung sind wir leider gezwungen, Ihnen die gesamte Hundeabgabe für 2021 vorzuschreiben. Danke für Ihr Verständnis.





care

G&H Handels GmbH

AUFZUGNOTRUF ▲ BEFREIUNGEN BETREUUNGSUNTERNEHMEN NOTRUFSYSTEME ▲ WARTUNG

Landskron-Gasse 11 | 3062 Kirchstetten

Tel: +43 2743 71055 | Fax: DW 20 | Mobil: +43 664 5339394

office@liftcare.at Web: www.liftcare.at

Jagdpacht 2021

Gem. § 37 des NÖ Jagdgesetzes LGBI. 6500 liegt der Jagdpachtverteilungsplan vom 1.–15. Februar 2021 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

JAGDPACHTAUSZAHLUNG:

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit vom 1. März bis 31. August 2021 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt der Marktgemeinde Kirchstetten.

Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden. Bagatellbeträge bis € 15,– werden nicht überwiesen, diese müssen persönlich abgeholt werden.



Wir gratulieren

UNSEREN JUBILARINNEN, JUBILAREN, AKADEMIKERINNEN UND AKADEMIKERN









Hereik Josef zum 95. Geburtstag, Aloisia Stickelberger, Anna Wunderbaldinger und Maria Posch zum 90. Geburtstag





Ines Sophie Habermeyer zum Studienabschluss mit ausgezeichnetem Erfolg. Sie darf nun den Titel MSc (WU) und CEMS MIM führen.



Brian Horsak zur Habilitation im Fachbereich Biomechanik und Bewegungswissenschaften (Universität Wien). Er darf fortan den Titel Priv. Doz. FH-Prof. Dr. tragen.

Die Marktgemeinde Kirchstetten konnte vielen Jubilarinnen und Jubilaren heuer aus gegebenem Anlass nicht persönlich gratulieren. Wir werden dies selbstverständlich nachholen, sobald es die Situation wieder erlaubt!

Wohlbefinden, Entspannung & Vitalität

- Lösen von Blockaden sowie Verklebungen und Verspannungen bei diversen Beschwerden des Bewegungsapparates
- Unterstützung bei Mattheit, Konzentrationsschwierigkeiten, Schlafstörungen, Menstruationsbeschwerden, Migräne etc.
- ✓ Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Erhaltung der Gesundheit
- ✓ Steigerung der Vitalität und des körperlichen & geistigen Wohlbefindens
- Tiefe Entspannung und Stressabbau



MANFRED KICKINGER

KONTAKT

Dipl. Shiatsu-Praktiker Manfred Kickinger Kasten 76 , A - 3072 Kasten

Tel.: +43 664 10 53 325 E-Mail: praxis@manfred-kickinger.at Web: www.manfred-kickinger.at

Gewerbe: Massage eingesch. auf Shiatsu